



mein **müNDEn**

Das Gesellschaftsmagazin für Hann. Münden und Umgebung



Weihnachtsmarkt im Lichterzauber

„Winterzaubermarkt“ und „Lichterzauber“ ab 26. November

Foto: Adobe Stock



Im Gespräch
Landrat Marcel Riethig



Schifffahrt
Neuer Käptn, große Pläne



Urgesteine
Heike Beuermann erzählt



-Makler.com

Vertrauen Sie bei Immobilienverkäufen den Maklern unserer Sparkasse. Mehr als 30 Jahre Erfahrung am Immobilienmarkt in der Region Südniedersachsen sprechen für sich und geben Ihnen Sicherheit.

info@s-makler.com

0551 405-4710



**Sparkasse
Göttingen**

Immobilienzentrum

Liebe Leserinnen und Leser,

der November ist angebrochen: mit ihm hält die kalte Jahreszeit Einzug. Die Blätter fallen, Winde stürmen, der erste Bodenfrost zwingt die Natur zur Ruhe. Für viele von uns beginnt nun die Zeit, in der alles wieder ruhig, besinnlich und heimelig wird. Die ruhigen Gedenktage am Ende des Monats lassen unsere Erinnerungen an Vergangenes aufleben, lassen uns Revue passieren und an geliebte Menschen denken, bevor sich in Kürze der Trubel der Adventszeit und des Vorweihnachtsstresses anbahnt.

Gern versüßen wir Ihnen die bevorstehenden Tage wieder mit unserem Magazin. Geschichten aus der Nachbarschaft sowie Neues aus Politik und Wirtschaft haben wir wieder gespickt mit Lifestyle, Gesundheits- und Genusserlebnissen.

Besonders ans Herz legen wir Ihnen das Interview mit unserem neuen Landrat, Marcel Riethig, der mit ambitionierten Zielen Anfang November sein Amt antrat. Außerdem trafen wir die Unternehmerinnen Christiane Langlotz und Heike Beuermann zum Interview. Die beiden Mündener Geschäftsfrauen erzählen ganz privat von ihrem Werdegang und ihrem Wirken in Hann. Münden.

Unsere Sonderseiten „Hermannshagen“ beleuchten die Geschichte des Mündener Stadtteils und geben Einblicke in die Arbeit der dort ansässigen Unternehmen. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Herbstzeit und bedanke mich – wie immer an dieser Stelle – bei Ihnen, liebe Leser, liebe Kunden und meinem gesamten Team.



Jörg Christian Bornhoff,
geschäftsführender
Herausgeber



Experten-Wissen für Ihr Geld – Bekir Bozkoyun Ihr persönlicher Gebietsleiter!

- Baufinanzierung und Bausparen
- Optimierung staatlicher Förderungen
- Versichern und Vorsorgen
- Anlegen und Sparen
- Privatkredit
- Postbank Girokonto
- Immobilien
- **kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie (Anbieter PB Immobilien)**

Zu allen Fragen finden wir gemeinsam die beste Lösung, passgenau abgestimmt auf Ihre Finanzsituation und Lebensplanung.

Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch – auch außerhalb der normalen Bürozeiten!

Bekir Bozkoyun
Postbank Finanzberatung AG
Bahnhofstr. 26, 34346 Hann Münden
Tel. 05541 8994, Mobil 0178 3529833
bekir.bozkoyun@postbank.de, www.fb.postbank.de/bbozkoyun

NEUERÖFFNUNG

Podologie

Hann. Münden med. Fußpflege



Podologische Praxis
mit Kassenzulassung

Bine Grüneklee
Podologin

Beethovenstraße 11 | 34346 Hann. Münden
☎ 05541 9568005



LOKAL KAUFEN

REGION STÄRKEN



Mündener Gilde befürwortet Weihnachtsmarkt-Standort

Die HMM plant in diesem Jahr die Kombination des traditionellen Weihnachtsmarktes mit der Installation des Lichterzaubers. Die gesamte Veranstaltung soll in den Wallanlagen stattfinden. Einige Händler äußerten ihre Bedenken zu dem „Abzug des Weihnachtsmarktes“ aus der Innenstadt.

Nach internen Beratungen bezieht das Leitungsteam der Mündener Gilde e.V. Stellung:

„Wir stehen den, von der Hann. Münden Marketing, geplanten Veränderungen positiv gegenüber“, erklärt Andreas Sadowsky, Sprecher des Leitungsteams der Mündener Gilde e.V. „Der Vorstand wurde kürzlich, aber dennoch rechtzeitig über das Vorhaben informiert. Auch wir sehen, dass der bisherige Weihnachtsmarkt dringend einer Veränderung bedarf, um neue Frequenzen zu schaffen und touristisch wieder attraktiv zu werden. Und manchmal muss man auch den Mut für Veränderungen haben.“

Wir denken, dass gerade nach der Corona-Pause ein Neustart für den Markt geeignet ist. Der Lichterzauber wird unserer Ansicht nach sehr viele, auch auswärtige, Besucher nach Hann. Münden und damit auch in die Innenstadt ziehen. Und wenn unsere Gäste Gefallen gefunden haben, kommen sie auch wieder! Im Übrigen werden verschiedene Figuren – unter anderem die größte Figur - des Lichterzaubers auch an Standorten in der Innenstadt installiert, sodass für interessierte Besucher ein Rundgang mit verschiedenen Stationen entstehen wird.

In den letzten Jahren wurde der Weihnachtsmarkt am Kirchplatz vor allem in den Abendstunden besucht – also immer dann, wenn die Geschäfte sowieso geschlossen haben. Touristen berichteten uns immer wieder von der nicht vorhandenen Attraktivität des alten Marktes. Aus diesen Gründen bewerten wir die Wallanlagen als Standort absolut positiv: Der Weihnachtsmarkt ist weiterhin sehr stadtnah und birgt keine Gefahr, dass die Besucher und potenzielle Käufer aus der Innenstadt „abgezogen“ werden. Vielmehr könnte der Lichterzauber wie ein „Magnetbetrieb“ wirken. Auch wäre es denkbar, dass Einzelhändler ihre Schaufenster „zauberhaft“ gestalten, um sich in das Lichtermeer der Stadt einzubetten.

Wir verstehen die Bedenken der Händler und nehmen sie sehr ernst, aber wir glauben, mit der Etablierung des neuen Marktstandortes an eine deutlich erhöhte Frequenz unserer gesamten Stadt und wollen dem neuen Standort eine Chance geben. Die uns bisher zugetragenen Stimmen aus der Bevölkerung waren sehr positiv, manche geradezu „euphorisch“.

Wir verstehen auch die Bedenken der Partei "Die Grünen", die aus umweltpolitischen Gesichtspunkten Sorge vor einer extremen Beanspruchung der Wiesen und Wege der Wallanlagen angemeldet haben. Uns wurde aber versichert, dass alle Maßnahmen zum Schutz der Wallanlagen ergriffen wurden und im Übrigen z.B. auf den Wiesen keinerlei Veranstaltungen stattfinden und diese somit gar nicht betreten werden.“

**Langer Einkaufsabend am 26.11.2021
bis 20 Uhr geöffnet**

Verkaufsoffener Sonntag*
19.12.2021

*nach Erholungsortregelung.

Jetzt Mündener Stapelkarte sichern!

–Das ideale Weihnachtsgeschenk–



8

Es wird
magisch

60

Ausbildungs-Check
Maler/Lackierer

15

Neue
Postfiliale

54

Knolle des
guten Geschmacks



17

Flagge für
Tillyschanze

42

Kirche in
Bewegung

20

"Urgestein" Heike
Beuermann

32

Stadtteil
Hermannshagen

26

Wundersport
Schach

24

Rückblick einer
Amtszeit

Wir sind die Mediaberater von *meinMünden*



Nadine Rohpeter
rohpete@mundus-online.de
Tel. 05541 95799-15



Sinja Nordhausen
nordhausen@mundus-online.de
Tel. 05541 95799-18



Jörg C. Bornhoff
bornhoff@mundus-online.de
Tel. 05541 95799-0



Inga Bach
bach@mundus-online.de
Tel. 0171 4958738



Martina Stöneberg
stoeneberg@mundus-online.de
Tel. 05541 95799-27



Heidrun Wegener-Kerff
wegener-kerff@mundus-online.de
Tel. 05541 95799-14

Sie wollen *meinMünden* als Werbefläche nutzen?
Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Anruf.



NEUER KÄPT´N, TOLLES TEAM UND GROSSE PLÄNE

Ein Resümee über die Schifffahrtssaison der MS Weserstein

Die Schifffahrtssaison ist zu Ende. Die MS Weserstein geht in den wohlverdienten Winterschlaf, doch an Bord geht es für die Betreiber-Familie weiter. Wir trafen Nadine und Mike Förster zum Gespräch über Vergangenes und ihre Pläne für die nächsten Monate.

Liebe Familie Förster, Ihre erste Schifffahrtssaison ist beendet. Ziehen Sie für uns ein Resümee: Was war gut, was lief noch nicht so gut?

Im Großen und Ganzen ist die Saison großartig verlaufen. Wir waren über Monate nahezu ausgebucht und das Konzept, die MS Weserstein abends als Biergarten am Weserstein zu nutzen, ist voll aufgegangen. Auch unser Ankerplatz ist super angenommen worden. Natürlich hatten wir auch nach dem langen Lockdown das ein oder andere kleine Startproblem, aber nichts wirklich Ernsthaftes. Und bei so einem Schiff gibt es auch immer mal wieder ein technisches oder bürokratisches Problem. Da hatten wir aber immer großartige Unterstützung von Familie Rehbein, die uns, seit wir den Betrieb aufgenommen haben, immer mit Rat und Tat zur Seite steht, wofür wir ihnen sehr dankbar sind. Außerdem mussten wir mitten in der Saison unseren Schiffsführer wechseln, was durchaus einige Nerven gekostet hat, und das Hochwasser im Juli hat uns ebenfalls fast zwei Wochen ausgebremst, weil wir die Fuldabrücke wegen des hohen Wasserstandes nicht passieren konnten.

Vor Allem aber hatten wir über die ganze Saison ein tolles Team, was die doch recht anspruchsvolle Saison super mit uns gemeistert hat. Der Aufwand, den wir betrieben haben, war schon enorm. Unsere täglichen Öffnungszeiten sind auf Grund des Biergartens jeden Tag sehr lang. Da kann es schon mal passieren, dass wir am Wochenende das Schiff verlassen, wenn es wieder hell wird. Aber unsere Servicekräfte haben da immer voll mitgezogen.

Was war Ihr schönstes Erlebnis in diesem Jahr an Bord?

Da gab es mehrere und jeder hat andere Momente als besonders schön empfunden. Wo wir uns allerdings einig sind, ist, dass unser neuer Kapitän Werner uns die Saison gerettet hat. Wir sind überglücklich mit ihm jemanden gefunden zu haben, auf den wir uns zu 100% verlassen können. Er ist nicht nur ein ruhiger, sympathischer und lustiger Mensch, sondern er ist unglaublich erfahren und hat das Schiff, das wirklich nicht leicht zu fahren ist, im Griff!

Nadine: Sich auf ein schönsten Erlebnis festzulegen ist schwierig. Was mir allerdings besonders in Erinnerung geblieben ist, sind die Hochzeiten, die wir an Bord hatten. Wenn das Brautpaar die Treppe zum Schiff heruntergekommen ist, schöne Musik im Hintergrund lief und beide gestrahlt haben, hab ich immer Gänsehaut bekommen. Das war toll.

Mike: Es gibt da für mich nicht das eine Ereignis. Am schönsten waren für mich die durchweg positiven und manchmal überschwänglichen Rückmeldungen nach den Fahrten, Feiern, oder auch nur nach einem Biergartenabend, die die wichtigste Anerkennung nach der teilweise sehr erschöpfenden Arbeit waren.

Welche Auswirkungen hatte Corona auf Ihren Schiffsfahrts- und Gastronomiebetrieb?

Zu Beginn hatten wir schon ein wenig Sorge. Wir wussten nicht, wann wir in die Saison starten können und vor allem, wie. Es war schwierig einen Flyer mit einem Fahrplan und Eventfahrten zu erstellen, da wir ja nicht wussten, wann es los geht und was dann erlaubt sein wird. Als sich der eigentliche Saisonstart näherte, wurden viele Reservierungen storniert. Wir konnten keine Eröffnungsfahrt planen und wussten nicht, wie wir mit Gruppenreservierungen für den Sommer umgehen sollten. Außerdem war uns nicht klar, in welche Kategorie wir mit dem Schiff eigentlich fallen. Diesbezüglich haben wir dann allerdings super Unterstützung von Seiten der Stadt und aus der Politik bekommen. Wir haben unser Hygienekonzept die ganze Saison über eisern durchgezogen und hatten in beiden Saisons bis heute keinen einzigen Coronafall bei den Gästen oder dem Personal, obwohl wir viele tausend Gäste auf der MS Weserstein begrüßen durften!

Wie haben die Mündener auf das neue Fahrgastschiff reagiert und hatten sie eher Einheimische oder Touristen von außerhalb an Bord?

Die Reaktionen auf das Schiff waren durchweg positiv. Egal ob von Mündenern, Menschen aus der Region oder von Touristen. Wir haben so unglaublich viele nette Worte zu hören bekommen, so dass wir schnell gemerkt haben, dass wir Vieles richtig gemacht haben. Das positive Feedback hat sich durch die komplette Saison gezogen, was uns auch immer wieder Kraft gegeben hat, durchzuhalten und weiterzumachen. Was die Besucher angeht, haben sowohl Einheimische als auch Touristen das Angebot der Fahrten, der Möglichkeiten zu feiern und im Biergarten zu sitzen, angenommen. Wir hatten sogar ein Pärchen aus Köln, welches vor 10 Jahren, damals noch auf der „Dornröschen“, geheiratet hat. Wir hatten aber auch viele Einheimische, die oft sogar mehr als einmal mit uns gefahren sind. Ein Angebot für die Mündener zu schaffen, hat uns sehr am Herzen gelegen.

Welche Planungen haben Sie für die Wintermonate?

Aktuell arbeiten wir mit Hochdruck daran, dass die MS Weserstein auch über den Winter am Weserstein liegen bleiben kann. Die Lage ist einfach wunderschön und im Zusammenhang mit dem im Sommer erschaffenen Ankerplatz können wir uns für den Winter einige kleine



Hier lässt es sich aushalten: Viele Gäste nutzen während der letzten Saison die Räumlichkeiten an Bord.

Events vorstellen. Wir würden die MS Weserstein im Winter gerne regelmäßig 1 bis 2 mal die Woche als Kneipe öffnen oder aber auch am Ankerplatz mal einen kleinen Weihnachtsmarkt ausrichten. Des Weiteren bieten wir das Schiff (egal ob am Weserstein oder eventuell am Eduard Wüstenfeld Weg) als Location für Weihnachtsfeiern oder Familienfeiern ab einer Gruppengröße von 15 Personen an. Einige Termine für Weihnachtsfeiern haben wir auch schon vergeben. Bei Interesse wendet Euch gerne an Nadine.foerster@weserstein-touristik.de

Und welche Pläne haben Sie für die kommende Saison ab Frühjahr?

Am Konzept werden wir nichts großartig ändern. Dafür hat es sich zu gut bewährt. Wir würden aber gerne, sofern sich die Corona-Situation verbessern sollte, nächstes Jahr dann mal die ein oder andere Eventfahrt anbieten, auf die wir in diesem Jahr weitgehend verzichtet haben. Außerdem wollen wir gerne den Ankerplatz weiter ausbauen und eine richtige Strandbar eröffnen. Wir hatten da in den vergangenen beiden Jahren tolle Unterstützung von Harald Wegener und der Stadtverwaltung und hoffen, dass wir da weiter machen und unsere Pläne umsetzen können. Der Weserstein ist ein ganz wichtiger Ort für Hann. Münden und den würden wir gerne noch ein wenig attraktiver gestalten. Wenn alles gut geht, gehen wir ab April, in der Osterwoche, wieder an den Start.

www.royal-donuts.de



ROYAL
DONUTS

Besuchen Sie uns auf:   

05541 9549112

Mühlenstraße 11 | 34346 Hann. Münden

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di. - Fr.: 13.00 - 19.00 Uhr | Sa. - So.: 13.00 - 20.00 Uhr



Es wird magisch beim Lichterzauber in Hann. Münden

„Winterzaubermarkt“ und „Lichterzauber“ ab 26. November

Der Advent steht vor der Tür. Traditionell gehören Glitzer, Glanz und viele Lichter in diese Zeit. In Hann. Münden nimmt man mit der Installation des „Lichterzaubers“ Kurs auf die magische Zeit. Die weihnachtlich ausgeleuchteten Straßenzüge in der Innenstadt werden in den Wintermonaten um kunstvoll arrangierte Lichterskulpturen ergänzt, die an ausgewählten Plätzen in der Altstadt wahre Lichterlebensräume schaffen.

Überlebensgroße, dreidimensionale Skulpturen und mit Lichterketten umhüllte Bäume verwandeln die Altstadt und die Wallanlagen in ein funkelndes Winterwunderland. Wunderschön ausgeleuchtete Fachwerkgiebel und mit Lichterketten umrandete Fenster lassen die jahrhundertalten Fachwerkschätze in einem besonderen Glanz erstrahlen. Das in Hann. Münden schon immer sehr bedeutende Thema „Wasser“ wird am Szeneplatz hinter dem Rathaus aufgegriffen. Die Lichtinstallationen sorgen nicht nur für leuchtende Augen, sondern schaffen auch eine gemütliche Atmosphäre für einen Winterbummel durch die Altstadt. Nach einer wärmenden Einkehr in einem Café oder Restaurant kann die Erkundungstour gut gestärkt fortgesetzt und neue Lichterplätze entdeckt werden. Erstmals wird der „Lichterzauber“ in diesem Jahr mit dem traditionellen Weihnachtsmarkt kombiniert, der in den innenstadtnahen Wallanlagen stattfinden soll. Vom 26. November 2021 bis zum 30. Januar 2022 lädt der „Mündener Winterzaubermarkt“ mit Kunsthandwerk und Geschenkideen zum Bummeln ein. Weihnachtliche Leckereien und wärmende Getränke versprechen wohlige Wintergefühle.

Kuscheliges Altstadtflair

Auch in diesem Jahr verwandelt sich der Fährnfortenturm in eine etwa 40 Meter hohe Weihnachtskerze und stimmt im rot beleuchteten Gewand und mit einer weit sichtbaren gelben Flamme auf den Advent ein. Die weihnachtliche Straßenbeleuchtung und eine Allee aus liebevoll geschmückten Tannenbäumen vor den Geschäften in der Innenstadt vervollständigen die weihnachtliche Kulisse. In Zusammenarbeit zwischen der Mündener Gilde und der „Hann. Münden Marketing GmbH“ (HMM) wird diese Weihnachtsbaum-Aktion ermöglicht.



Was Münden bewegt...



Foto: Aigle Stock



Geschäftsöffnung an der Adventssamstagen

Als besonderes Highlight haben sich die Geschäftsleute der Innenstadt in diesen Tagen über möglichst einheitlich verlängerte Öffnungszeiten verständigt. So werden Einzelhändler und Ladengeschäfte an den Adventssamstagen bis 16 Uhr öffnen. Gäste und Besucher haben so die Gelegenheit, bei einem gemütlichen Einkaufsbummel in der Stadt Geschenke zu erwerben und anschließend den „Winterzaubermarkt“ zu besuchen.



Mündener



Kulturring

LACHKOMA: LACHEN, WENN'S ZUM HEULEN IST

SAMSTAG, 13. NOVEMBER

Dresdens Kabarett-Theater „Die Herkuleskeule“

Manfred Breschke war viele Jahre Ensemblemitglied der Herkuleskeule, bevor es ihn in die freie Wildbahn trieb und er gemeinsam mit Thomas Schuch den Dresdner Friedrichstadt-Palast gründete. Nun kehrt er auf die heimatische Keulen-Bühne zurück, um den "Sächsischen Schwejk" Rainer Bursche abzulösen, der mit diesem Programm seinen Abschied von der Bühne feierte. Breschke ist ein "alter Hase" des Kabarett. Dagegen steht Anna

Marie Lehmann zum ersten Mal auf den Kleinkunstbrettern, flirtete gleichzeitig mit der Kamera, dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater und jagte Hexen an der schönen Müritz, bevor sie sich nun ins Kabarett verliebte. Alexander Pluquett sprang mutig mitsamt seiner Trompete aus dem hauptstädtischen Kabarett DIE STACHELSCHWEINE in die elbflorenzer Provinz. Thomas Wand ist mehr als der Mann am Klavier: Er komponiert, sampelt, hat gute Laune und niemals Zeit.

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Buchhandlung Winnemuth und über www.reservix.de.
Eintrittspreise: 17 Euro, ermäßigt: 14 Euro. An der Abendkasse erhöhen sich die Preise jeweils um 2 Euro.
Samstag, 13.11.2021, 19.00 Uhr, Welfenschloss, Rittersaal

WEITERGEBEN AN DIE NÄCHSTE GENERATION



Zuständig fürs Generationenmanagement: Rainer Knauff, Tina Köhler und Tatjana Wieland.

Die im leztten Jahr eröffnete BestZeit-Filiale der Sparkasse Göttingen ist mit ihrem Angebot exakt auf Menschen über fünfzig zugeschnitten und unterstützt diese auch beim Thema Generationenmanagement.

Was sich hinter dem Begriff verbirgt, weshalb Generationenmanagement wichtig ist und welche Unterstützung Kundinnen und Kunden der Sparkasse Göttingen erwarten können, erläutern die BestZeit-Berater Rainer Knauff, Tina Köhler und Tatjana Wieland im Gespräch.

Das Konzept der BestZeit-Filiale wurde in enger Abstimmung mit der Zielgruppe im Rahmen von Workshops entwickelt. Ein Ergebnis der Workshops war, dass für Menschen ab fünfzig das Thema Sicherheit eine wichtige Rolle spielt. Was ist damit gemeint?

Rainer Knauff (R. K.): Jeder Mensch wünscht sich für sein Leben eine gewisse Planbarkeit. Und unsere Kundinnen und Kunden nehmen ab einem gewissen Alter sehr genau wahr, dass die Zukunft eben nicht immer planbar ist. Deshalb möchten sie die Sicherheit haben,

dass alles, was es mit Blick auf die kommenden Jahre zu regeln gibt, auch geregelt ist.

Tina Köhler (T. K.): Vielen Menschen ist es sehr wichtig, selbstbestimmt zu bleiben, auch dann, wenn eine Willensäußerung aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist. Sie wollen sichergehen, dass eine vertrauensvolle, ihnen bekannte Person die Dinge für sie regelt, wenn sie es selbst nicht mehr können.

Tatjana Wieland (T. W.): Es geht den Menschen darum, möglichst gut vorzusorgen. Hierzu wollen wir eine ►



best. zeit

Mein Leben. Meine Themen.

BestZeit- einzigartig!

In unserer BestZeit-Filiale geht's um alles,
was Ihnen wichtig ist!

Die Themen für Sie ab 50+.

Gemeinsam definieren wir Ihre Wünsche -
für die beste Zeit Ihres Lebens.

Besuchen Sie uns!

BestZeit-Filiale,
Paulinerstraße 10, 37073 Göttingen
Telefon 0551 405-1860
www.spk-goettingen.de/bestzeit



Sparkasse
Göttingen

Beratung bieten, die alle Aspekte und Wünsche unserer Kunden berücksichtigt.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Generationenmanagement?

R. K.: Wir haben diesem Thema in der BestZeit extra eines unserer Themenhäuser gewidmet. Hier können wir mit unseren Kundinnen und Kunden alle Aspekte anschaulich besprechen. Es geht beim Generationenmanagement zum einen um die Frage, wie ich mein Vermögen am besten an die nächste Generation weitergebe. Zum anderen geht es darum, Vorsorge für den Fall eines Unfalls oder schwerer Krankheit zu treffen, um möglichst handlungsfähig und selbstbestimmt zu bleiben. Dies gelingt mit einer Vorsorgevollmacht. Mit ihr kann ich eine (oder mehrere) mir nahestehende und vertrauenswürdige Person(en) benennen, die in meinem Sinne handelt. Zu unserer Beratung gehört natürlich auch die Beantwortung der Frage, wie ich diese Vorsorgevollmacht in einen rechtssicheren Rahmen bringe.

T. W.: In diesem Zusammenhang empfehlen wir übrigens dringend, zusätzlich bei der Sparkasse eine gesonderte Vorsorgevollmacht zu erteilen. Diese macht den alltäglichen Umgang des Bevollmächtigten mit der Sparkasse Göttingen deutlich einfacher, weil so zum Beispiel auch eine Freischaltung für das Onlinebanking für den Bevollmächtigten erfolgen kann. Das ist mit einer notariellen Vorsorgevollmacht nicht möglich.

T. K.: Ein weiterer wichtiger Baustein der Vorsorge ist die Patientenverfügung. Mit ihr bestimme ich wesentliche Fragen zu meinen medizinischen Behandlungswünschen im Voraus, so dass ich auch in dieser Situation selbstbestimmt bleibe und nicht andere über mich bestimmen. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind zusammen die wichtigsten Eckpfeiler einer guten Vorsorge.

Warum sollte ich mich frühzeitig mit diesen Themen auseinandersetzen?

T. K.: Man muss sich klarmachen: Mit dem Tag unserer Volljährigkeit haben wir keinen gesetzlichen Vertreter mehr, der für uns handeln kann, wenn wir dazu einmal nicht in der Lage sind. Das kann nach einem Unfall der Fall sein. Selbst bei Eheleuten besteht dann etwa im Krankenhaus kein gesetzliches Auskunftsrecht und keine Entscheidungsbefugnis in Bezug auf Behandlungsmethoden.

T. W.: Es kann sich auch um eine vorübergehende Krankheit handeln, in der wir auf Hilfe von der Familie oder engen Vertrauten angewiesen sind. Auch in diesen Situationen ist es sinnvoll, wenn eine rechtssichere Regelung im eigenen Sinne und nach den eigenen Wünschen entsprechend getroffen wurde. Man kann nie wissen, wie das Leben so spielt. Es ist ein gutes Gefühl, dass im Ernstfall alles geregelt ist.

R. K.: Es ist nie zu früh, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Leider ist dies viel zu wenigen Menschen bewusst. Deshalb möchten wir mit unserer BestZeit-Filiale hier Aufklärungsarbeit leisten.

Was sollte man beim Thema Vermögensübergang beachten?

R. K.: Streit unter den Nachkommen, eine hohe Erbschaftssteuer oder eine Zersplitterung des Vermögens – all das lässt sich durch eine frühzeitige Nachlassplanung verhindern. Das bekannteste Instrument zur Vermögensübertragung ist das Testament. Daneben stehen aber noch weitere Mittel zur Verfügung. Deshalb haben wir ein Team von Generationenberatern, welche wir situationsbezogen bei Beratungen mit einbinden können.

T. K.: Der Vermögensübergang auf die nächste Generation sollte aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet werden. Und genau da stehen wir unseren Kundinnen und Kunden als BestZeit-Filiale mit unserer Beratung zur Seite. Wir erstellen eine individuelle Lösung, die genau zur persönlichen und finanziellen Situation sowie zu den individuellen Wünschen passt. Das betrifft nicht nur Menschen mit großen Vermögen, sondern ist für fast alle Kunden wichtig.

Was ist mit Immobilien?

T. W.: Gerade bei vorhandenem Immobilienvermögen ist professionelle Beratung wichtig. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, das Immobilienvermögen zu sichern und gut geplant, in die Hände der nächsten Generation zu übergeben.

R. K.: Dabei gilt es, unsere Kunden individuell zu beraten und gemeinsam zu erkennen, welche Lösungen genau zu ihren Wünschen und Lebensplänen passen. Es kann durchaus sinnvoll sein, Immobilien bereits frühzeitig auf spätere Erben zu übertragen. Es kann aber auch sein, dass die Immobilie der wesentliche Baustein der finanziellen Absicherung für den hinterbliebenen Ehepartner sein soll. All das klären wir in einem persönlichen Gespräch.

T. K.: Mit unseren Immobilienmaklern bieten wir unseren Kundinnen und Kunden weitere Spezialisten, die mit Ihrer Erfahrung rund um das Thema Immobilien kompetent und bedarfsgerecht zur Verfügung stehen.

Was passiert, wenn beim Thema Generationenmanagement zusätzliche rechtliche oder steuerliche Beratungen erforderlich werden?

T. W.: Wie bereits angesprochen, haben wir in der Sparkasse Göttingen ein Team von erfahrenen Generationenberatern, die wir im Bedarfsfall bei Beratungen hinzuziehen können. Wir arbeiten aber auch eng mit dem jeweiligen Rechtsanwalt oder dem Steuerberater unserer Kundinnen und Kunden zusammen.

R. K.: In unserer BestZeit-Filiale können wir in angenehmer Atmosphäre alle für unsere Kunden wichtigen Themen in Ruhe besprechen und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Wenn Fachleute gebraucht werden, greifen wir auf unser Netzwerk zurück und finden so immer die beste Lösung gemeinsam. Ein Besuch bei uns lohnt sich immer. Unsere bisherigen Kundinnen und Kunden waren allesamt begeistert von unserem umfassenden Beratungsangebot. Darauf sind wir sehr stolz!

ES GIBT UNZÄHLIGE THEMEN, DIE WIR ANGEHEN MÜSSEN

Tobias Dannenberg ist der neue Chef im Rathaus

Tobias Dannenberg ist Hann. Mündens neuer Bürgermeister. Am Montag zog er ins historische Rathaus ein. Wir trafen Herrn Dannenberg vorab zu einem Interview.

Sehr geehrter Herr Dannenberg, herzlichen Glückwunsch zur gewonnen Bürgermeisterwahl. Die Stichwahl war ein wahrer Krimi: Wie haben Sie den Abend erlebt?



Neuer Bürgermeister Tobias Dannenberg

Es war wirklich nervenaufreibend! Man hat viele Monate darauf hingearbeitet und weiß, welches Ziel man im Wahlkampf verfolgt hat, aber wenn der Moment dann da ist und einem bewusst wird - jetzt zählt es, dann baut sich innerlich eine riesige Anspannung auf, die einen auch bis zum Schluss begleitet.

Was haben Sie als erstes gedacht, als das offizielle Endergebnis feststand?

Nachdem der letzte Wahlbezirk ausgezählt war und das Endergebnis damit feststand, ist erst einmal die ganze Anspannung von mir abgefallen. Der erste Blick ging sofort zu meiner Frau und wir konnten es im ersten Moment gar nicht so richtig greifen und bevor ich mir überhaupt irgendwelche Gedanken machen konnte, wurde mir von alle Seiten gratuliert.

Wie haben Ihre Familie und Ihr Freundeskreis auf Ihren Wahlsieg reagiert?

Sie haben sich für mich gefreut, da Sie wussten, welche Energie ich in den Wahlkampf gesteckt habe. Gerade die Familie erlebt die ganze Zeit hautnah mit und wird ja auch von vielen Seiten darauf angesprochen. Über den gesamten Wahlkampf spricht man natürlich über viele Situationen und ist dankbar für den einen oder anderen Rat von Menschen, die einem sehr nah sind und die einen entsprechend gut kennen.

Wie haben Sie die letzten Monate des Wahlkampfes wahrgenommen? War es eine anstrengende Zeit?

Da ich die komplette Zeit über voll berufstätig war, habe ich nach Feierabend den Wahlkampf organisiert. Es war schon eine Herausforderung den Job, Wahlkampftermine, Social-Media Aktivitäten, Pressemitteilungen sowie das Erstellen von Anzeigen und ein Wahlpro-

gramm unter einen Hut zu bekommen. Zusätzlich hatte ich ja noch einige Termine als Ratsmitglied. Rückblickend war es eine intensive aber auch spannende Zeit mit vielen schönen und interessanten Begegnungen. Es ist bewundernswert, wie viele Initiativen und ehrenamtliches Engagement wir in unserer Stadtgesellschaft haben und was diese alles auf die Beine stellt.

In Kürze werden Sie ins Rathaus einziehen: Freuen Sie sich auf den Tag und was werden Sie Ihren Mitarbeitern in der Verwaltung sagen?

Ich freue mich und kann es kaum erwarten, dass es endlich losgeht. Die ersten Worte an die Mitarbeiter in der Verwaltung sind für die Mitarbeiter bestimmt!

Gibt es konkrete Ziele und Pläne, die Sie priorisieren und als erstes angehen wollen?

Haushalt, Klimaschutz, Radwege, Digitalisierung, Verwaltungsstrukturen, Verkehrskonzept, Stadtentwicklung, Angebote für Jugendliche etc. Es gibt unzählige Themen, die wir angehen müssen. Als erstes geht es darum nach zwei Jahren endlich wieder einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen. Das weitere Vorgehen wird gemeinsam mit dem neuen Rat besprochen.

Was liegt Ihnen in Hann. Münden besonders am Herzen?

Was mir besonders am Herzen liegt, ist der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. Deshalb möchte ich Formate schaffen, bei denen die Anregungen, Bedenken und Sorgen der Mündener*innen entsprechend gehört und berücksichtigt werden. Des Weiteren müssen wir unbedingt Angebote für unsere Jugendlichen schaffen.

Sie haben im Wahlkampf für ein neues Miteinander geworben: Wie soll das Aussehen? Welche Möglichkeiten sollten Mündener*innen haben, direkten Einfluss auf städtische Entscheidungsprozesse zu nehmen?

Wichtig ist eine frühzeitige Bürgerbeteiligung, bevor politische Beschlüsse zu bedeutsamen Themen gefasst werden. Bei Neuplanungen und Veränderungen vor Ort müssen die betroffenen Bürger und Ortsräte frühzeitig informiert und einbezogen werden.

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute für Ihre erste Amtszeit im Hann. Mündener Rathaus!

NEUE POSTFILIALE MIT ERWEITERTEM ANGEBOT

Ab Anfang Februar im Mündener Bahnhofsgebäude

Nachdem das Mündener Bahnhofsbistro coronabedingt schließen musste, wird Anfang nächsten Jahres eine neue Postfiliale in die alten Räumlichkeiten ziehen. Zabi Aslami, ein Unternehmer aus Melsungen, verspricht als neuer Betreiber nicht nur für beste Ausstattung und Kompetenzen, sondern auch für ein Snackangebot in der neuen Filiale zu sorgen.

Angesichts fehlender Fördergelder wurde bereits 2002 über eine Schließung des Objektes am Bahnhof diskutiert. Gebäudeinhaber Peter Schüller konnte aber ein passendes Konzept zur Erhaltung der Anlage vorlegen und wiedereröffnete das historische Gebäude im September 2005 nach einer grundlegenden Sanierung. „Schon damals war im Gespräch eine Postfiliale hier im Haus zu eröffnen“, so Schüller, da das Gebäude viele Vorteile für den Betrieb einer solchen biete.

Gute Parkmöglichkeiten, mehrere Zugänge in die Filiale und ausreichend ausgebaute Zufahrtswege für Lieferanten seien besonders überzeugend gewesen. Zusätzlich könne auch die Touristik von den geplanten Snackangeboten in der Filiale profitieren, erklärt Schüller, da der Bahnhof für viele Besucher auf direktem Weg in die Innenstadt liege.

Geplant ist kein reines Dienstleistungsangebot wie bisher, sondern ein Shop-in-shop Konzept, wie man es aus vielen anderen Postfilialen oder auch Tankstellen kennt. Ein Kühlregal der Marke Edeka soll für eine Grundausstattung an Lebensmitteln und Getränken sorgen. „Alleine die Anschaffungskosten einer solchen Anlage liegen bei 50.000 Euro“, erklärt Aslami, weshalb eine Kooperation mit dem lokalen Edeka-Markt möglich ist. Auch über ein Angebot an Kaffee und Kuchen würde nachgedacht, so Aslami weiter.

Hann Müdens Wirtschaftsförderer Tobias Vogeley ist sich sicher, dass das Konzept der neuen Postfiliale aufgehen wird. „Vieles ist möglich. Menschen aus allen Bevölkerungsschichten kaufen hier im Bahnhof ihre Fahrkarten“, erklärt er. Vor allem Schüler, aber auch Fahrradtouristen und Angestellte des naheliegenden Ärztehauses seien vielversprechende Kundengruppen. Darüber hinaus sei Aslami im Dialog mit der Post-



Peter Schüller, Inhaber des Hann. Mündener Bahnhofsgebäudes, Zabi Aslami, möglicher Betreiber einer neuen Postfiliale und Wirtschaftsförderer Tobias Vogeley beim gemeinsamen Besichtigungstermin. Foto: Noah Wesche

bank, um die Bargeldversorgung vor Ort im uneingeschränkten Zustand sicherzustellen. Das sei aber problematisch, so Schüller. Aufgrund von wiederholtem nächtlichem Vandalismus müsse das Bahnhofsgebäude abends verschlossen werden. Insgesamt falle es aktuell schwer, ein vollständiges Konzept zur Planung der Filiale aufzustellen, da die Räumlichkeit noch vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) für eine Corona-Teststation genutzt wird. „So lange getestet wird, können wir die Umrisse nicht genau vermessen“, so Aslami. Räumliche Umbaumaßnahmen seien aber ohnehin nicht geplant, da man den Charme des Ortes nutzen möchte, erklärt Aslami. Er rechnet mit einem Kostenaufwand von 50.000 Euro für das gesamte Projekt.

Die neue Filiale sei als „Einser-Filiale“, also als Filiale der höchsten Kategorie geplant. „Sie wird die größte in der ganzen Stadt werden“. Auf rund 120 Quadratmeter sollen 4-6 Teilzeit- und 2 Aushilfskräfte für optimale Beratung und Kundenbetreuung sorgen. Laut Aslami sei der erste Sechs-Monatsvertrag mit der Post bereits ausgehandelt. Dieser Zeitraum sei eine Standardvertragslaufzeit bei solchen Verträgen. Weitere Vertragsverlängerungen stellen laut Aslami kein Problem dar.

WIR SIND VOR ORT

Sparkasse Göttingen in Hann. Münden



DIE WELT
Oktober 2021
SIEGER BANKENTEST
– Beratung Privatkunden –
Sparkasse Göttingen
7 Banken in Göttingen
Teilung und Auszahlung durch
Deutsche Bank für
Kontowechselservice

Wir holen Sie sicher ab.

Kontowechsel ganz einfach

- kostenloser Wechselservice
- wir brauchen nur Ihre Kontoauszüge
- einfach und schnell

In Ihrer Nähe

- dichtes Filialnetz mit Bargeldversorgung
- ausgezeichnete Beratung und Service mit individueller Terminvereinbarung auch außerhalb unserer Öffnungszeiten

0551 405-0

Weill's um mehr als Geld geht
Sparkasse Göttingen
spk-goettingen.de

Mit einer besonderen Aktion machten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Göttingen in der Innenstadt von Hann. Münden auf ihr mehrfach ausgezeichnetes Beratungs- und Dienstleistungsangebot aufmerksam.

„Für unsere Kunden sind wir vor Ort stets über diverse Kanäle erreichbar. Ob persönlich in den Filialen, telefonisch, per Internet mit Chat oder Mail“, erklärt Thomas Salzmann, Regionaldirektor der Sparkasse Göttingen.

Ein Stelzenläufer und das Sparkassenmaskottchen sorgten für Stimmung auf der Langen Straße und am Beratungsstand gab es ein sportliches Spiel.

„Wir möchten in Hann. Münden ein klares Zeichen setzen, dass wir mit unserem gesamten Spektrum an Finanzdienstleistungen vor Ort sind. Während andere gehen oder ihre Dienstleistungen zurücknehmen, stehen wir zu diesem Standort“, so Salzmann weiter. „Im Altkreis Münden sind wir nach wie vor flächendeckend vertreten.“



BALLETTSCHULE UDO WANDTKE

Die BALLETTSCHULE UDO WANDTKE zeigt am Samstag, d. 11.12.21, um 15.00 und um 17.00 Uhr das Märchenballett "Die Eiskönigin". Die spannende Geschichte basiert auf den Walt Disney Film. Kartenverkauf (15.-/6.-Euro) ab 29.11.21, in der Buchhandlung Winnemuth. Keine Tageskasse! 2G-Regelung!



Ballettschule Udo Wandtke

Leiter der Ballettschule:
Udo Wandtke
Sichelsteiner Weg 17
34346 Hann. Münden
Tel.: 0 55 41/34 22 3

Mail: udo-wandtke@t-online.de



Auf dem Foto Sophie Petereit und Franziska Hoffmann
Foto: Andreas Wustl, Lichtkunst



Freuen sich über die neue Fahne auf der Tillyschanze: v.l. Bernhard Schäfer, Thomas Probek, Harald Wegener, Dr. Manfred Albrecht, Rainer Hald, Thomas Scheffler.

Sparkasse finanziert neue Fahne für Tillyschanze

In Kooperation mit der Stadt Hann. Münden spendete die Sparkasse Mitte Oktober eine neue Stadtfahne an den Förderverein der Tillyschanze. Rainer Hald, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Göttingen und Hann. Mündens Bürgermeister Harald Wegener beschlossen bei einem gemeinsamen Treffen, „etwas für die Tillyschanze zu tun“. Insgesamt seien mehrere hundert Euro investiert worden, so Hald. Die Sparkasse sei auch in Zukunft offen für Investitionen im Altkreis Münden und fördert die Region insgesamt. Bereits im ersten Jahr nach der Fusion der Sparkassen Münden und Göttingen habe Herr Hald gezeigt, dass Hann. Münden für ihn von großer Bedeutung ist. Der Vorsitzende des Fördervereins Tillyschanze, Dr. Manfred Albrecht, zeigte sich zufrieden mit dem reibungslosen Zusammenschluss der Sparkassen. Darüber hinaus richtet Albrecht sein Lob an den neuen Betreiber der Waldgaststätte, Thomas Probek. „Sie sind mehr als geeignet und der Verein unterstützt sie wo und wie er nur kann“, so Albrecht. Thomas Probek sei außerdem auch der neue Pächter des Turms.

**„SIE MACHT
EINEN SEHR
GUTEN
EINDRUCK
DORT OBEN“**

Accessoires wie die Turmfahne seien zum einen für den wirtschaftlichen Erfolg der Waldgaststätte unabdinglich, als auch für die geplanten zukünftigen Trauungen, die in der Gaststätte vollzogen werden sollen, wichtig, so Wegener weiter. Insgesamt seien drei Fahnen gefertigt worden: alle mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von drei bis vier Jahren, berichtet Bernhard Schäfer, ein Handwerker, der sich seit Jahren um den Erhalt der Tillyschanze kümmert. Das Material der neuen Fahnen sei doppelt gefertigt und von besserer und stabilerer Qualität. So halte die neue, von der Sparkasse finanzierte Fahne fast doppelt so lange wie die älteren Modelle. „Ich wünsche Ihnen alles Gute damit und vor allem, dass sie lange lebt“, so Hald. Laut Vereinsvorsitzendem Albrecht habe sich die Sparkasse schon früher finanziell an der Restaurierung der Tillyschanze beteiligt. Mit gemeinsamer Kraft hissten Schäfer und Probek die Fahne auf der Aussichtsplattform des Turms. Dort wird die Fahne das ganze Jahr über wehen, während die Tillyschanze über den Winter witterungsbedingt ihre Pforten schließt. „Sie macht einen sehr guten Eindruck dort oben“, so Dr. Manfred Albrecht.



Hella Warmuth und Christiane Langlotz im Café "Zimt und Zucker an der Werrabrücke".

„ICH HABE DEN TRAUM VOM EIGENEN CAFÉ NIEMALS AUFGEBEN“

Unternehmerin Christiane Langlotz vom Café
„Zimt und Zucker an der Werrabrücke“

Eine warme Atmosphäre empfängt die Gäste, wenn sie die Schwingtür zum Café „Zimt und Zucker“ öffnen. Es duftet nach frisch gebackenem Kuchen. Große Kaffeepötte stehen auf einem Tablett und sind schon auf dem Weg zum Gast. Der stilvoll eingerichtete Raum im Erdgeschoss enthält ein großes Portfolio an Dekorationsartikel“, die erworben werden können. Das Obergeschoss ist lichtdurchflutet: Große Panoramafenster geben den Blick auf die Werra frei und lassen den Cafésbesucher Raum und Zeit vergessen. Seit zweieinhalb Jahren betreibt Christiane Langlotz das Café „Zimt und Zucker an der Werrabrücke“. Oft wird sie auf die Namensgebung angesprochen: „Wir

mögen Zimt und Zucker, zwei Dinge, die zusammengehören und die köstliche Süße mit der richtigen Würze vereint. Auch wir sind wie Zimt und Zucker: dunkel und blond, unterschiedlich, aber zusammen die richtige Mischung!“ Damit ist sie selbst und ihre engste Mitarbeiterin und langjährige Freundin Hella Warmuth gemeint.

Bevor Christiane Langlotz ihr Café in der Unteren Langen Straße eröffnete, betrieb sie das Café in der ehemaligen Aegidius-Kirche in Hann. Münden. „Das war eine großartige Zeit, eine tolle Location“, schwärmt sie. Viele Klein-Künstler, regionale und überregionale Bands traten hier auf und ließen das



„Ich bin eine Vollblut-Gastgeberin“, erzählt Christiane Langlotz im Interview.

Café zu einer Mündener Kulturpilger-Stätte werden. „Aber die räumlichen Begebenheiten ließen keine ganzjährige Öffnung zu“, resümiert Langlotz. Daher habe sie sich entschlossen, ihr Unternehmen an einem anderen Standort fortzuführen.

Die gelernte Restaurantfachfrau stammt aus einer Gastronomie-Familie. Bereits ihre Eltern betrieben viele Jahre ein eigenes Café und so erfuhr sie frühzeitig, was es heißt, für Kunden und Gäste da zu sein; zu arbeiten, wenn andere frei haben. „Ich bin eine Vollblut-Gastgeberin!“, erzählt sie. „Ich liebe es, zu organisieren, mit Menschen zu arbeiten, für meine Gäste Alles zu geben.“ Und das, obwohl ihre Eltern ihr einst rieten, einen anderen Weg einzuschlagen. Lachend erzählt sie: „Mein Vater sagte immer: Bedienen kannst du, lern etwas Anständiges.“ Langlotz absolvierte also zunächst eine kaufmännische Ausbildung, bevor sie auf einer Abend- schule im Eichsfeld ihren Abschluss als Restaurantfach- frau nachholte. Heute weiß sie: „Die Kombination aus beiden Abschlüssen ist jetzt die Grundlage für mein eigenes Café.“

In nur sechs Wochen renovierte sie im Winter 2019 die Räumlichkeiten an der Werrabrücke. Streichen, Einrichten, Dekorieren, Speisekarte entwerfen und Personal einstellen: „Das war eine Mammutaufgabe – aber wir haben alles geschafft. Das war nur mit der Unterstützung meines Mannes, unseres Sohnes, Hella Warmuth und einigen Freunden möglich“. Nach einem guten Jahr kam dann Corona. Das Café musste schließen. Die Angestellten wurden in Kurzarbeit geschickt. „Das Schlimmste an dieser Zeit war die Ungewissheit“, erinnert sich Langlotz. „Keiner wusste, wie lange wir schließen müssen, wann es eine Öffnungsperspektive gibt.“ Sie überbrückte diese Zeit mit der Etablierung eines Kuchen-Außer-Haus-Verkaufs, nahm an der Hann. Münden Aktion „Weihnachtsmarkt in der Box“ teil und

erweiterte den Verkauf von Dekorationsartikeln. Zugleich renovierte sie die Lagerräume, ließ Luftreinigungs- geräte installieren und setzte ein Hygienekonzept um. Darüber hinaus nahm sie an Online-Messen und Weiter- bildungsangeboten teil. Auch an der Speisekarte wurde gefeilt: „Da wir bis heute unser beliebtes Frühstücksbüf- fet noch nicht wieder anbieten können, haben wir ein attraktives „Frühstück á la carte“ entwickelt.“ Außerdem engagiert sie sich im Dehoga Niedersachsen und ist dort seit diesem Jahr Bezirksvorsitzende des Verbandes Hildesheim. „Das alles ist nur mit einem guten Team an meiner Seite möglich“, betont sie.

Für die Zukunft hat Christiane Langlotz noch einiges geplant: In den bevorstehenden Wintermonaten wird sie die Außenterrasse des Cafés weihnachtlich dekorie- ren. An Stehtischen können ihre Gäste dann raffinierte Heißgetränke wie Punsch und Glühwein genießen. Auch die Speisekarte wird mit Bratapfelgerichten und indivi- duellen Gebäck- und Frühstücks-Kreationen saisonal er- weitert. Ihre exponierte Lage direkt am Ufer der Werra möchte sie auch in 2022 gern für ihre Gäste zur Verfüg- ung stellen. „Kleine Tische direkt in Wassernähe wären ideal für unsere Besucher. Es ist einfach traumhaft, dort bei einem Kaffee oder einem Glas Wein zu verweilen.“



URGESTEINE

DER MÜNDENER GESCHÄFTSWELT

Tee- und Weinhandel **Beuermann**



Tees, Weine und Spirituosen aus aller Welt gibt es bei Heike Beuermann in der Langen Straße 35.

Kennen Sie den wohligen, leicht fruchtig anmutenden Duft, wenn man die Tee- und Weinhandlung Beuermann auf der Langen Straße betritt? Hier brennt die seit 17 Jahren selbständige Geschäftsfrau für ihr Metier: Es gibt Weine, Tees und Spirituosen aus aller Welt.

Heike Beuermann, gelernte Verkäuferin, arbeitet bereits seit 1999 in dem Traditionsgeschäft. 2004 übernahm sie den Betrieb, der damals noch unter dem Namen „Grünwald“ firmierte. Seitdem hat sich vieles getan: Es scheint, als sei jede Ecke, jeder Winkel der urigen Tee- und Weinhandlung mit Leckereien gefüllt. Spirituosen in kleinen Fässern, mit handgeschriebenen Etiketten, stehen zum Abfüllen bereit. Hier findet man ausgefallene Liköre, Obst- und Weinbrände aus allen Teilen der Welt. Abgefüllt wird in selbst mitgebrachte Flaschen und Fläschchen oder in eine der vielen Glasbehältnisse, die im Laden bereitstehen.

Egal, ob als „Taschenrutscher“ mit einer Füllmenge von 0,1 Liter oder als große Geschenk-Bottle mit einem ganzen Liter Fassungsvermögen: Freunde ausgefallener Liköre und Spirituosen kommen hier auf ihre Kosten und finden großartige Geschenkideen für ihre Liebsten. Besonders beliebt derzeit: Whiskey- und Gin-Spezialitäten.

„Mein großer Traum war immer die Selbständigkeit“, erzählt Heike Beuermann. Und als ihr damaliger Arbeitgeber über seinen Ruhestand nachdachte, griff sie zu und übernahm das Geschäft: „Das war meine Chance. Ich habe mich hier schon immer wohl gefühlt. Und ich liebe Tee“, lacht die Mündenerin. Und davon hat sie eine ganze Menge im Angebot. Das Sortiment reicht von Schwarz- und Grüntee über Rooibos bis hin zu Früchtetees jeglicher Couleur. „Ich selbst trinke am liebsten Kräutertees“, erklärt Beuermann. Die seien wunderbar bekömmlich. Außerdem genießt sie nach ihrer Mittagspause immer einen Grüntee, um wieder „wach zu werden“.

In ihrem Geschäft findet man eine schier unendlich große Auswahl an Geschenk-Ideen: Keramik und Porzellan für den stilvollen Genuss am Nachmittag reihen sich zu Teetassen und -kannen mit unterschiedlichsten, teilweise ausgefallenen oder modernen Motiven. Gewürze, Pasta, Kekse und Süßigkeiten in schönen Geschenkverpackungen gehen hier über die Theke. Für viele Mündener ist die Tee- und Weinhandlung Beuermann die erste Adresse, wenn es um Präsente und Mitbringsel geht. Und Heike Beuermann unterstreicht: „Ich liebe Hann. Münden. Nach so einer langen Zeit kenne ich viele meiner Kunden und man tauscht auch das ein oder andere private Wort aus.“

Tee- und Weinhandel
Beuermann

Lange Str. 35 | 34346 Hann. Münden
Tel. 05541 / 22 88

- reichhaltiges Teeangebot
- Essig und Öl
- Liköre und Spirituosen vom Fass
- ausgewählte Whiskeys und Weine

Köstliche Herbst-Teesorten
jetzt bei uns erhältlich!





EIN VEREIN FÜR BREITEN- UND FAMILIENSport

TG Münden 1860 e.V.

Nach monatelangem Stillstand des Sport- und Trainingsbetriebs während der Coronakrise können sich unsere Mitglieder seit Anfang Juni endlich wieder sportlich betätigen. Anfangs noch mit vielen Auflagen und Einschränkungen, dürfen mittlerweile all unsere Mannschaften wieder standardgemäß trainieren und die Saisonvorbereitungen genießen.

Nicht nur sportlich gesehen geht es im Verein bergauf, auch vereinsintern hat sich einiges verändert. Wir haben die Zeit gemeinsam genutzt, um uns in der coronabedingten Pause mit neuen Konzepten und Ideen auseinanderzusetzen. Die TG 1860 Münden, als größter Sportverein am Ort, hat sich immer schon dem Breitensport und damit auch dem Familiensport gewidmet und bietet ein vielfältiges Sportangebot. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, vor allem Kindern und Jugendlichen den Spaß am Vereinssport wieder näherzubringen.

Nach den Herbstferien bietet die TG für Kinder im Alter zwischen 1–10 Jahren eine abteilungsübergreifende Ballschule an. Es soll sich hierbei um „Schnuppertage“ für Kinder handeln, welche Einblicke in die verschiedenen Abteilungen der Ballsportarten (Volleyball, Handball, Fußball, etc.) erhalten sollen. Nähere Informationen werden zeitnah über den Verein bekannt gegeben. Neben dem Angebot der Schnuppertage, bietet die Abteilung Volleyball seit dem 01.11.2021 Jugendtraining ab 12 Jahren an. Ein sportliches Highlight stellt dieses Jahr der 1. Sparkasse Göttingen Cup im Jugendfußball dar. 28 Teams, darunter Nachwuchs aus den vier deutschen Profiligen werden sich in der Sporthalle Gimte spannende Spiele liefern. Geplant ist das Event für den 18./19.12.2021.

Aber nicht nur das sportliche Angebot soll sich erweitern. Auch der Vereinsauftritt in den sozialen Medien soll vereinsweitlich werden. Gerade auch, um jüngere Menschen zu

erreichen, haben wir unsere Präsenz auf verschiedenen Internetplattformen, wie z. B. Instagramm und Facebook, erweitert und bieten dort Informationen zu jeder Abteilung und bevorstehenden Veranstaltungen an.

Dankbar sind unsere Abteilungen auch den ortsansässigen Sponsoren, dass diese trotz langer Corona-Pause den Mannschaften weiterhin mit Spenden unter die Arme greifen. Als Verein sind wir dankbar, dass die Unterstützung unserer Mannschaften auch in schwierigen Zeiten weiterhin gegeben ist. Unsere Mannschaften sind stolz, diesen Zusammenhalt und die Unterstützung durch die Sponsorenwerbung auf der vereinsinternen Kleidung nach außen präsentieren zu können. Der Verein erhielt aber nicht nur durch die Sponsoren Unterstützung. So wurde z. B. den Volleyballern vereinsübergreifend in den Sommermonaten die neue Beachanlage Lutterberg für ihr Training zur Verfügung gestellt. Das Angebot erhielten sie durch den Spartenleiter Stefan Moser, welcher die Sportplatzgruppe vom TSV Lutterberg leitet. Die neue Anlage ist super und vielfältig nutzbar. So kann neben Volleyball auch Beachhandball oder Fußball gespielt werden.

Eine große Herausforderung ist die Gewinnung von neuen Übungsleitern in allen Abteilungen. Dort suchen wir immer wieder engagierte Menschen, die bereit sind, als Übungsleiter zu fungieren. Selbstverständlich qualifizieren wir alle Übungsleiter, wie gerade im Fußball, wo wir uns aktuell über drei weitere C-Übungsleiter für den Kinderfußball freuen.

Unterstützen auch Sie den Weg der TG Münden mit Ihrer Mithilfe oder nutzen Sie eines unserer vielfältigen Angebote (<https://tg1860.de>). Als Ansprechpartner dazu steht Ihnen unsere Geschäftsstelle: TG 1860 e. V., Frau Monika Rölleke (Lange Straße 41, 34346 Hann. Münden, Tel.: 05541/1860, E-Mail: info@tg1860.de) gerne zur Verfügung.





Marcel Riethig ist seit 1. November neuer Landrat des Landkreises Göttingen.

„KONTINUITÄT STREBE ICH, BEI ALLEM VERÄNDERUNGSWILLEN, AUCH IM FÜHRUNGSSTIL AN“

Im Gespräch mit dem neuen Landrat Marcel Riethig

Marcel Riethig (SPD) ist der neue Landrat des Landkreises Göttingen. Mit einem klaren Ergebnis von 63,5 Prozent setzte er sich in der Stichwahl gegen seine Mitbewerberin Marlies Dornieden (CDU) mit 36,5 Prozent durch. Wir trafen den 40-Jährigen kurz vor seinem Amtsantritt zum Interview.

Sehr geehrter Herr Riethig, herzlichen Glückwunsch zur gewonnenen Landratswahl. Der Abend der Stichwahl war sicher auch für Sie spannend. Wie haben Sie den Abend erlebt?

Vielen Dank. Ich habe den Abend zuerst im kleinen Kreis erlebt. Als die Ergebnisse der ersten Wahlbezirke eintrudelten, war das natürlich toll. Dass mir so viele

Menschen dieses wichtige Amt anvertrauen, macht mich aber auch demütig. Diese ersten Momente mit vertrauten Menschen zu erleben, war schon bewegend. Um so mehr konnte ich anschließend im SPD-Parteihaus den Abend einfach genießen und mich herzlich für die großartige Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer bedanken.

Was haben Sie als erstes gedacht, als das offizielle Endergebnis feststand?

Ich war erleichtert und dankbar. Das war ein langer Weg. Mit den ersten Planungen für den Wahlkampf war mich bereits zu Beginn des vergangenen Jahres beschäftigt. Sehr schnell sind dann Menschen dazugekommen, die an mich geglaubt und mich unterstützt

haben. Umso glücklicher war ich, als das Endergebnis feststand – als gemeinsamer Erfolg.

Wie haben Ihre Familie und Ihr Freundeskreis auf Ihren Wahlsieg reagiert?

Sie haben sich für mich gefreut, besonders meine Eltern, und sind sicher auch stolz auf mich. Aber keine Sorge, sie behandeln mich nicht anders als zuvor – zum Glück.

Wie haben Sie die letzten Monate des Wahlkampfes wahrgenommen? War es eine anstrengende Zeit?

Irgendjemand hatte mir im Vorfeld vorausgesagt, dass Wahlkampf ein Demutsprogramm sei. Das kann ich nur bestätigen. Aber mit Demut habe ich keine Probleme. Und deshalb habe ich diese Zeit auch als Bereicherung erlebt. Ich habe unseren Landkreis noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennengelernt, viele Menschen getroffen, die mit ihren Ideen, Projekten, ihrem Mut und ihrer Tatkraft den Landkreis voranbringen. Ich habe mein Netzwerk noch einmal deutlich erweitert und bin gut vorbereitet auf die Aufgaben, die jetzt kommen.

In Kürze werden Sie ins Landratsamt einziehen: Freuen Sie sich auf den Tag und was werden Sie Ihren Mitarbeitern als erstes sagen?

Ja, ich freue mich auf den 1. November. Bis zum Jahreswechsel werde ich mein altes Büro im Kreishaus behalten; das hat zwar praktische Gründe, sorgt gefühlt aber auch für ein wenig Kontinuität. Kontinuität strebe ich, bei allem Veränderungswillen, auch im Führungsstil an. Mit allen Führungskräften der Kreisverwaltung – das sind mehr als 100 von der Teamleitung bis zur Fachbereichsleitung – werde ich gleich zu Beginn das persönliche Gespräch suchen.

Gibt es konkrete Ziele und Pläne, die Sie priorisieren und als erstes angehen wollen?

Die erste vordringliche Aufgabe ergibt sich aus dem Amt, ich werde den Haushalt für 2022 einbringen. Das ist auch politisch wichtig, denn mit dem Haushalt werden Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Außerdem stehen zwei wichtige Personalentscheidungen an. Meine Stelle des Kreisrates und in Kürze auch die der Ersten Kreisrätin müssen nachbesetzt werden. Als inhaltliches Vorhaben will ich zu allererst den Klimaschutzbrief gemeinsam mit den regionalen Banken und Sparkassen umsetzen. Der Klimaschutzbrief soll Investitionen in den Kommunen ermöglichen, damit die kommunale Infrastruktur energetisch saniert werden kann.

Was liegt Ihnen in der Region besonders am Herzen? Welche langfristigen Projekte möchten Sie umsetzen?

Die Region hat sich in den zurückliegenden zehn Jahren richtig gut entwickelt. Wir spüren eine Aufbruchsstimmung und einen Geist der Kooperation. Damit diese positive Dynamik anhält, gilt es, einerseits Zukunftsprojekte in Angriff zu nehmen und andererseits, unsere regionale Handlungsfähigkeit weiter auszubauen. Der produktiven Zusammenarbeit zwischen der Stadt Göt-

tingen, den Landkreisen Northeim und Goslar und den weiteren Nachbarlandkreisen mit dem Landkreis Göttingen kommt dabei eine ganz besondere Bedeutung zu. Ein strategisches Instrument dafür ist aus meiner Sicht die SüdniedersachsenStiftung, die wir gemeinsam mit allen Akteuren – Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik – zu einer echten Regionalagentur weiterentwickeln sollten. "Echt" heißt für mich: akzeptiert, legitimiert und schlagkräftig; daran arbeiten wir.

Der Klimaschutz ist ein weiterer Schwerpunkt, bei dem ich nicht nur Risiken, sondern auch Chancen für unsere Region sehe, beispielsweise in puncto Wettbewerbsfähigkeit und Stärkung des ländlichen Raumes. Beim Thema Windenergie werden wir das vorliegende Konzept überarbeiten müssen. Neben den rechtlichen Vorgaben ist mir auch hier die Akzeptanz wichtig. Wir brauchen weitere Windräder; das sage ich deutlich. Und dabei, das ist mir durchaus bewusst, werden Konflikte auftreten. Mein Motto "Das neue Miteinander" steht dafür, dass wir den größtmöglichen Konsens anstreben. Wir können bei den Entscheidungen, die wir zu treffen haben, nicht alle Menschen zufrieden stellen; das kann deshalb auch nicht unser Anspruch sein. Umso wichtiger ist, dass wir nicht Politik mit der Brechstange machen, sondern beständig erklären, werben und offen sind für Argumente.

Weiterhin oben auf der Agenda bleibt der Ausbau des vorsorgenden Sozialstaates. Wir haben nach wie vor ein Problem mit Armut in unserem Landkreis. Die beste Form der Armutsbekämpfung ist, Armut gar nicht erst entstehen zu lassen, sondern vorausschauend zu agieren und vorsorgend tätig zu werden. Den Paradigmenwechsel hin zur Prävention habe ich bereits als Sozialdezernent eingeleitet und daran werde ich als Landrat festhalten. Und nicht zuletzt habe ich mir auf die Fahnen geschrieben, dass die Kreisverwaltung als Partnerin der Bürgerinnen und Bürger sowie der Städte und Gemeinden wahrgenommen wird. Die größte Stärke unseres Landkreises sind die Menschen, die ihn als ihre Heimat begreifen und hier mit tollen Projekten, Tatkraft, Mut, Unternehmertum und Entschlossenheit ihre Vorstellungen und Ideen umsetzen. Diese Menschen und ihre Projekte zu unterstützen, ist mir ein wesentliches Anliegen und liegt mir am Herzen. Und ich arbeite dafür, dass wir die Vorzüge unserer Region selbstbewusst nach außen tragen.

Welche Wünsche haben Sie persönlich und beruflich für die kommenden Jahre?

Meine persönlichen Wünsche sind leicht zu erraten. Neben allen beruflichen Herausforderungen möchte ich auch noch Zeit mit meinen beiden Jungs (ein Jahr und vier Jahre alt) verbringen können. Beruflich wünsche ich mir, dass die Finanzausstattung der Kommunen in der Post-Corona-Zeit nicht allzu stark durch Land und Bund beschnitten wird, damit wir uns die in den vergangenen zehn Jahren hart erkämpften Handlungsspielräume erhalten und sie nutzen können.

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute und gutes Gelingen!

RÜCKBLICK EINER AMTSZEIT

Harald Wegener über sein Wirken in der Dreiflüssestadt



2014 zog Harald Wegener ins Mündener Rathaus ein.

Sehr geehrter Herr Wegener, nach sieben Jahren endet Ihre Amtszeit in Hann. Münden. Können Sie sich noch an Ihren ersten Tag im Rathaus erinnern? Mit welchen Gefühlen haben sie Ihr Amt angetreten?

HW: Der erste Tag war geprägt mit ersten Begegnungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mir zum Start in das neue Amt die besten Wünsche mit auf den Weg gegeben haben. Besonders die vielfältigen Blumen sind mir noch gut in Erinnerung.

Der Besuch der Versorgungsbetriebe, Stadtentwässerung und der kommunalen Dienste, die zu der Zeit noch als Anstalt öffentlichen Rechts ihre Aufgaben wahrnahm, fand durch den selbst gebackenen Zuckerkuchen meiner Mutter süße Begleitung.

Von Beginn an war für mich klar, dass diesem Job nicht mit einer 40 Stundenwoche zu begegnen war. Mit großen Respekt vor der vielschichtigen Arbeit begann mein Arbeitstag um 7:00 Uhr im Rathaus. Am Ende blieben 10 Stunden für Familie und Schlafen. Nach einer Einarbeitungszeit konnte ich das Arbeitspensum auf 60 Stunden pro Woche reduzieren.

Welches waren Ihre schönsten Erlebnisse während Ihrer Amtszeit?

HW: Da gibt es wirklich Unzählige. Ein schöner Tag, aber ebenso herausfordernder Tag war es, als eine Mitarbeiterin in Leitungs-

Welche Projekte und Erfolge aus den letzten Jahren sind Ihnen besonders wichtig?

HW: Vorausschicken muss ich, dass es sich bei allen Ergebnissen um Teamleistungen handelt, an denen sehr Viele mitgewirkt haben.

Eine stichpunktartige Aufzählung einiger Projekte:

- Schaffung von 140 neuen Kindergartenplätzen
- Wiedereröffnung der Hängebrücke
- Sanierung des Rathauses
- Anlegen von Blühstellen und Blühwiesen
- Inwertsetzung der Promenade Wanfrieder Schlagd
- Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Hedemünden
- Anschaffung von Feuerwehr-Fahrzeugen im Wert von über 850.000 Euro.
- Fusion mit der Sparkasse Göttingen und Schaffung eines Regionalbeirates
- Rückholung der Kommunalen Dienste zur Verwaltung, ohne externe Unterstützung
- Ankauf und Inwertsetzung von Fachwerkhäusern

Entwicklung

Ergebnis

Feuerwehr-
bedarfplanes



Fahrzeug-
beschaffungen

Tourismus-
konzeptes



Park der
Lichter

Sportstätten-
entwicklungskonzeptes



Förderung
Ratwerder

funktion von ihrer Schwangerschaft berichtete und am gleichen Vormittag die Mitarbeiterin meines Vorzimmers mir ebenso ihre freudige Nachricht überbrachte. Auch diese schönen Ereignisse machen eine ständige Anpassung innerhalb der Verwaltungsstrukturen erforderlich.

Als besondere Herausforderung waren die Naturkatastrophen, wie Stürme, Hochwasser, Hangrutsche, Trockenheit und Borkenkäferbefall, der unseren Stadtwald in erheblichem Umfang vernichtet hat.

Auch die Brände der Innenstadt haben große Betroffenheit ausgelöst. Aber auch die Pandemie hat den Bürgerinnen und Bürgern besonders viel abverlangt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und städtischen Betriebe haben bis an ihre Leistungsgrenzen gearbeitet, um für die Versorgungssicherheit der Bevölkerung alles zu tun.

Gibt es Verbindungen/Freundschaften, die sich während Ihrer Arbeit in Hann. Münden entwickelt haben, die Ihnen besonders wichtig sind?

HW: Die Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in der Nachbarschaft, dem Fachwerk-5-Eck, der Städteunion, im Städte- und Gemeindebund und im Niedersächsischen Städtetag konnte ich in meiner Amtszeit sehr gut ausbauen. In den Partnerstädten insbesondere zu Holon in Israel, Suresnes in Frankreich, Chelмно in Polen und Oberviechtach sind verlässliche Freundschaften entstanden, die mir wichtig bleiben.

Welche Prioritäten sollte Ihr Nachfolger setzen und welche Angelegenheiten sind für die Dreiflüssestadt besonders dringlich?

HW: Eine Priorität wurde von allen Kandidaten im Wahlkampf zu Recht immer wieder thematisiert. Es sind die Finanzen unserer Stadt. Statt, wie in vorherigen Amtszeiten, immer mehr Schulden anzuhäufen, habe ich die Schuldenbremse gezogen und den Schuldenberg reduziert. Im Investivhaushalt konnte ich die Schulden um 1,5 Millionen und die Kassenkredite um 6 Millionen Euro reduzieren. Das war aber nur ein erster Schritt.

Ein Ziel muss es sein, einen dauerhaft genehmigungsfähigen Haushalt zu erreichen. Dazu bedarf es ganz sicher auch unpopulärer Entscheidungen, die verwaltungsseitig ebenso offen, wie transparent, mit den jeweiligen Auswirkungen vorgestellt wurden. Ich wünsche meinem Nachfolger im Amt, die Unterstützung der Verwaltung wie auch der Politik und stets ein glückliches Händchen bei den täglich zu treffenden Entscheidungen.

Was wünschen Sie sich für Hann. Mündens Zukunft?

HW: Dass die begonnenen Projekte zu Ende geführt werden, wie zum Beispiel:

- Realisierung der Surfwelle
- Inwertsetzung des Römerlagers
- Bau der Rechtsabbiegerspur am Feuerteich
- Fertigstellung der Sanierung des Hagelturms
- Hann. Münden als Fairtradetown bekanntmachen
- Die Wohnraumentwicklung inklusive sozialer Wohnungsbau weiter vorantreiben
- Sirenen für die Stadt
- Einwohnermeldeamt in das Rathaus – Digitalisierung der Verwaltung, Stadt u. Dörfer
- Start-ups müssen zwischen den Unistädten Göttingen und Kassel die besten Voraussetzungen zum Gründen vorfinden

Wie geht es für Sie persönlich weiter?

HW: Ein Rückkehrrecht in den Schuldienst, für ehemalige, verbeamtete Lehrer, gibt es in Niedersachsen nicht.

Wie schon zurückliegend von mir geäußert, wiederhole ich mich gern: „Ich bleibe kreativ“.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Wegbegleitern insbesondere meiner Familie und Freunden ganz herzlich für die zurückliegenden sieben Amtsjahre bedanken. Ich wünsche allen Gesundheit, persönliche Zufriedenheit und Zuversicht. Bleibt unserer liebenswerten Kommune gewogen, damit sie weiterhin lebenswert, wettbewerbsfähig und zukunftssicher bleibt.



Das Ehepaar Wegener.
Foto: Privat

SCHACH GILT ALS „WAHRER WUNDERSPORT“



Königliches Spiel in der Dreiflüssestadt

Wer das königliche Spiel erfand, ist bis heute umstritten. Fest steht jedoch, dass in Indien Texte aus dem Jahre 570 gefunden wurden, die sich bereits mit Schach beschäftigen. Bereits nach zwei Zügen können 72.084 verschiedene Stellungen auf dem Brett entstehen. Die Zahl der möglichen Spielverläufe ist noch einmal um ein Vielfaches größer: Schon für die ersten 40 Züge belaufen sich die Schätzungen auf etwa 10.120 verschiedene Spielverläufe.

Schach gilt als „wahrer Wundersport“. Eine Studie zeigte, dass 4.000 venezolanische Schüler - sowohl Jungen als auch Mädchen - nach vier Monaten Schachunterricht höhere IQ-Werte aufwiesen. Schachspielen beugt der Ansicht von Experten zufolge Alzheimer vor und trainiert das Gedächtnis. Schach fordert das Gehirn buchstäblich heraus und fördert die Bildung spezieller Gehirnzellen, der Dendriten.

Auch in der Dreiflüssestadt wird Schach gespielt: Der Mündener Schachclub besteht seit 1925, ist Mitglied im Landes Sport Bund Niedersachsen e.V. und ist im Hessischen Schachverband organisiert. Dort ist er mit einer Mannschaft in der Bezirksliga, im 4er-Pokal-Wettbewerb sowie mit einem

Team in der Kreisliga vertreten und betreut mehrere Schulschach-Gruppen. Ein qualifiziertes Training mit lizenzierten C-Trainern findet jeden Donnerstag ab 17 Uhr im Spiellokal Bürgertreff, Ziegelstraße 56, statt. Wir trafen den Vereinsvorsitzenden Norbert Niemeyer zum Gespräch:

Herr Niemeyer, wie lange sind Sie bereits Mitglied im Mündener Schachclub und wie sind Sie zum Schachspielen gekommen?

Seit der legendären Schach-Weltmeisterschaft 1972 zwischen dem Amerikaner Robert James (Bobby) Fischer und Boris Spassky in Reykjavik Island bin ich dem Schach verfallen. Die Medien von Fernsehen und Presse berichteten damals täglich weltweit sogar auf den Titelseiten von großen bekannten Zeitungen aus dem In- und Ausland über dieses Ereignis. In den Schlagzeilen konnte man lesen: "USA gegen UdSSR bzw. Kommunismus gegen Kapitalismus". Ich fand das zu der damaligen Zeit unheimlich spannend. Mitglied im Mündener Schachclub von 1925 bin ich seit über 20 Jahren, zuvor spielte ich im Kasseler Schachklub 1876.

Was ist für Sie das Besondere am Schachspielen?

Der besondere Reiz beim Schach ist für mich zum einen, dass man mit jedem, egal welcher Herkunft oder Sprache an jedem Ort spielen kann, da die Regeln seit dem 15. Jahrhundert weltweit gleich sind. Weiterhin kann Alt und Jung diesen Sport ausüben. Im hohen Alter beugt Schach gegen Alzheimer vor, bei Kindern



Norbert Niemeyer ist leidenschaftlicher Schachspieler.

fördert Schach das geistige Vermögen sowie das soziale Verhalten untereinander (laut Trierer Studie). Für mich persönlich ist Schach wie eine Sucht, von daher beschäufliche ich mich täglich damit, auf Diagrammen Schachaufgaben zu lösen. Ein Schachspiel im Auto ist mein ständiger Begleiter. Wenn man bedenkt, dass Schach nach so langer Zeit nichts an seiner Faszination eingebüßt hat, trotz starker Schachprogramme und intensiver Präsenz im Internet, ist das schon erstaunlich.

Haben Sie eine Lieblingseröffnung?

Durch die Veröffentlichung von Partien aus dem Internet ist eine gründliche Vorbereitung auf einen Gegner, um erfolgreich zu sein, unbedingt erforderlich. Deshalb ändert sich meine Wahl der Eröffnung – zum einen kann sich mein Gegner auf mich schlechter vorbereiten – bei fast jeder Partie. Ich versuche damit Spielpositionen zu erreichen, die meinem Kontrahenten nicht angenehm sind. Das gilt natürlich nur, wenn ich die weißen Steine habe, als Nachziehender habe ich nur begrenzten Anteil an einer Eröffnungswahl. Früher hatte ich die Französische-Verteidigung als Schwarzer oft gespielt, mit Weiß ziehe ich im ersten Zug meist den Königsbauern mit e4.

Wie viele Vereinsmitglieder haben Sie derzeit und welche Angebote haben Sie für interessierte junge Schachspieler?

Derzeit haben wir 20 Mitglieder. Wie viele andere Vereine in der Corona Krise in puncto Mitglieder haben auch wir Einbußen erlitten. Zurzeit finden Verhandlungen mit teilweisen Zusagen an verschiedenen Grundschulen zwecks Einrichtung einer Schach AG aus der Region sowie in



Der Gegner hat ein Remis angeboten. Sollte man annehmen?

Kassel statt. Vor der Pandemie konnten wir durch dieses Angebot einige Kinder für diesen Sport gewinnen und im Verein integrieren.

Können Sie sich bei einer verlorenen Partie so richtig ärgern?

Ja, eine Niederlage tut weh. Ärgern zum Teil schon, aber ich kann von mir sagen, dass einige Partien, die ich verloren habe, mich jahrelang beschäftigen und nicht aus meinen Kopf heraus gehen.

GESUNDE FÜSSE SIND DAS ZIEL

Praxiseröffnung Podologie Hann. Münden / medizinische Fußpflege

„Fußpflege ist nicht gleich Fußpflege“, betont Sabine Grüneklee. Die ausgebildete Podologin eröffnete am 01. Mai ihre kassenzugelassene Praxis in der Beethovenstraße 11. „Wir möchten, dass sich unsere Patienten bei uns wohlfühlen, trotz den hohen hygienischen Auflagen. Zudem ist es uns wichtig, dass man sich bei uns gut aufgehoben fühlt. Wir sind für Sie da!“

„Wir unterliegen einer Fortbildungspflicht, die Zertifikate legen wir gern aus. Es sehr wichtig immer auf dem aktuellen medizinischen Stand zu sein.“ Selbstständig ist Grüneklee seit ihrem 21 Lebensjahr. Sie bringt praktische Erfahrungen aus dem Neurologischen Bereich mit, war einige Jahre in der Neurologischen Klinik in Seesen und der UMG tätig. Zudem sammelte sie Berufserfahrungen in einer Diabetischen Schwerpunktpraxis-/Klinik.

„Wir führen alle neurologischen und angiologischen Tests durch. Wir machen eine Anamnese, Dokumentieren alles und führen ganz penibel die Hygiene durch. Die Instrumente werden strengstens wieder aufbereitet, es wird autoklaviert, damit sie sterilisiert sind. Jeder Patient

bekommt IMMER ein aufbereitetes, sterilisiertes und eingeschweißtes Instrumenten-Set. Hier liegt der Unterschied zwischen einer kosmetischen und einer med. Fußpflege/Podologie.

„Wir nehmen das alles sehr ernst, aber auch persönlich.“ Wir sind eine reine Bestellpraxis. Somit werden Termine nur nach Vereinbarung gemacht: Telefonisch oder per Whatsapp: 05541-9568005.

Unser Leistungsspektrum:

- Podologische Komplexbehandlungen (med. Fußpflege) an gesunden, aber auch an krankhaft veränderten Füßen (Hornhaut, Hornschwien, Hühneraugen, Nagelpilz etc.)
- Therapien mit Nagelkorrekturspangen
- Beratung und Therapien bei krankhaft veränderten Haut,- Nagelzuständen
- Individuelle Anpassung von Reibungs,- Druckschutz



Sabine Grüneklee



Gül und Bernd Jaeger sind die Geschäftsführer von Möbel Jaeger. Die Filiale in der Mündener Straße feiert in diesen Tagen ihr 50-jähriges Bestehen.

FORTSCHRITT IST DER GRUNDPFEILER FÜR BESTÄNDIGKEIT

Möbel Jaeger feiert 50-jähriges Jubiläum am Standort Mündener Straße

Als Carl Jaeger vor 50 Jahren sein erstes Möbelhaus in Witzenhausen errichtet, zeigte sich schon damals, wie innovativ und vorausschauend seine Firmenphilosophie war. Der einstige Standort in der Mündener Straße in Witzenhausen ist bis heute die Stammfiliale des Unternehmens.

„Das gesamte Gebäude wurde damals mit einer riesigen Schaufensterfront errichtet. Das war modern, fast revolutionär“, erzählt Geschäftsführer Bernd Jaeger über seinen Opa.

Als gelernter Schreiner wollte Carl Jaeger seine Möbel, die in Handarbeit gefertigt und damit unverwechselbare Unikate waren, verkaufen. Dafür unterhielt er ein kleines Möbelgeschäft in der Witzenhäuser Innenstadt. Doch schon bald wurden die guten Stücke zu groß, zu schwer. Das Sortiment wuchs und Transport und Auslieferung mussten gewährleistet werden. „Um mehr Platz zu schaffen, größere Lager- und vor allem Ausstellungsflächen zu generieren, erwarb er ein Grundstück vor den Toren der Stadt. Damals stand hier noch kein einziges Gebäude. Alles war grüne Wiese“, erinnert sich Bernd Jaeger.

Die Fläche des Hauses betrug 2.500 Quadratmeter. „Das war für die damalige Zeit fast schon revolutionär“, so Bernd Jaeger. Auch die riesigen Schaufenster seien ein Magnet gewesen: „Am Wochenende war es tatsächlich üblich, dass Interessierte hier vorbei schlenderten und sich die neuesten Modelle und Kreationen anschauten.“ Heute seien solche Fenster absolut unüblich: „Ausstellungsstücke verblassen und die Kunden werden nicht zum Reinkommen und Stöbern animiert.“

Bereits seit 1965 unterhielt die Firma CJ Möbel Jaeger ein Geschäft in Göttingen. „Das war damals eher eine Lagerhalle, als ein Möbelgeschäft: Aber, wir waren präsent und der Verkauf florierte“, so Bernd Jaeger. Drei Jahre später zog das Unternehmen innerhalb Göttingens um und errichtet am Lutteranger die neue Filiale, die 1979 in einen dreigeschossigen Bau erweitert und auf 5.000 Quadratmeter Verkaufsfläche ausgebaut wurde. „Als eines der ersten Möbelhäuser in ganz Deutschland wurde hier ein gläserner Fahrstuhl installiert“, so Jaeger.

Ende der 80er Jahre wurde auch die Filiale in Witzenhäuser erweitert und ein großer Anbau bot von da an noch mehr Platz für das umfangreiche Möbel- und Küchensortiment. „Das war im Nachhinein betrachtet der perfekte Zeitpunkt für den Ausbau.“ Nachdem die Grenze zum damaligen Osten im Jahr 1990 geöffnet wurde, stieg die Nachfrage rasant an. Wenige Monate später entstand auf dem Firmengelände das erste Hochregal-Lager mit induktiv gelenktem Gabelstapler: Wieder eine Innovation in der Region.



Das erste Möbelgeschäft in der Mündener Straße hatte umlaufende Schaufenster: damals modern - heute undenkbar.

Zu diesem Zeitpunkt hatte der heutige Firmeninhaber Bernd Jaeger gerade seine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann in Köln und sein anschließendes Studium an der Möbelfachschule beendet. „In diesen Jahren habe ich das Rüstzeug gelernt“, erklärt er. Doch eigentlich hatte der Witzenhäuser andere Pläne: „Ich wollte ein Jahr in die USA, aber dann kam die Wende und ich wurde vor Ort gebraucht.“ So stieg er in das Unternehmen ein, welches sein Vater Klaus zu diesem Zeitpunkt erfolgreich lenkte. Und vielleicht war es ein Wink des Schicksals, denn wenige Monate später lernte er seine Frau Gül kennen. Sie begann 1990 ihre Ausbildung im Möbelhaus und die beiden verliebten sich. „Und als ich 1992 meine Lehre beendet hatte, haben wir uns verlobt“, erzählt Gül Jaeger. Zwei Jahre später wurde geheiratet und ihre drei Kinder kamen zur Welt.

Gemeinsam mit den Eltern lenkte das junge Paar von nun an die Geschicke des Unternehmens mit. „Wir hatten großes Glück, dass wir bis vor wenigen Jahren immer meine Eltern an unserer Seite wussten. Wir wären viel zu jung und unerfahren gewesen, um das Unternehmen sicher durch all die Jahre führen zu können.“ Klaus Jaeger, der das Geschäft von seinem Vater übernommen hatte, sei für beide „ein guter Lehrer“ gewesen. „Er hatte immer ein offenes Ohr, war stets innovativ und vor allem offen für Fortschritt und Modernisierung.“ Das sei der Grundpfeiler für die Beständigkeit des Betriebs gewesen. Noch heute spiegelt sich diese Firmenphilosophie wieder: „Wir setzen auf gute Beratung und hervorragende Qualität“. Auch der Senior Klaus Jaeger schaut noch regelmäßig im Unternehmen vorbei.



Werbung aus dem Jahr 1971: Möbelkäufer sollten jetzt noch warten, denn in Kürze wird in Witzenhäuser ein riesiges Möbel-Zentrum eröffnet.



Werbung aus dem Jahr 1978: Der CJ Möbelmarkt in Göttingen preist Wohn- und Schlaflandschaften an.

50 Jahre

WITZENHAUSEN

in der Mündener Straße



HUKLA®
So will ich sitzen



Sessel (wie abgebildet) Bezug
Echtleder Longlife Vivre greystone,
V6 Drehteller rund, Metall,
manuelle Rücken- und
Fußteilverstellung,
inkl. Turn and Move.

Sessel ~~2498,-~~

1598,-

Ledersofa ~~7199,-~~

4998,-

**ROLF
BENZ**



Ledersofa MERA (wie abgebildet)
in hochwertigem Leder Schwarz,
Gestell Umbra Grau,
ca. 200 cm x 82 cm x 92 cm.

Wir feiern,

Sie sparen!



**MÖBEL
JAEGER**
macht glücklich



www.moebel-jaeger.de

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel Jaeger GmbH & Co. KG, Mündener Str. 19e, 37213 Witzzenhausen



EINST ARBEITERVIERTEL – HEUTE DAS ZUHAUSE VIELER MÜNDENER

Stadtteil Hermannshagen

Der Müндener Stadtteil Hermannshagen geht auf die Siedlung „Hermannshausen“ zurück, die im 14. Jahrhundert verlassen und zur Wüstung geworden war. In den 1880er Jahren wurde an der Hedemündener Chaussee die Chemische Fabrik Kästner & Hilgenberg errichtet. Wenige Jahre später folgte die Kautabakfabrik Fischer & Herwig und 1911 das Schmirgelwerk A. Wandmacher & Co. Mitarbeiter und Angestellte der Fabriken siedelten sich in der Nachbarschaft an, sodass sich im Jahr 1898 eine Initiative zur Gründung eines Gemeinnützigen Bauvereins entwickelte. Hermannshagen wurde damit zu Beginn des 20. Jahrhunderts zum Arbeiterviertel.

1948 richtete die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Blasius in einer Holzbaracke am Wiershäuser

Weg den ersten Hermannshäger Kindergarten ein. Es folgten der Bau eines Gemeindezentrums und eines Pfarrhauses. 1960 errichtete die Gemeinde am Waldrand eine eigene Kirche.

Wenige Jahre zuvor (1953) wurde die erste moderne achtklassige Schule Müндens nach dem Zweiten Weltkrieg gebaut. Hier befindet sich heute die Grundschule Hermannshagen.

Der Ortsteil liegt nordöstlich der Altstadt Hann. Müндens am Ufer der Werra. Am südlichen Rand von Hermannshagen verläuft die B 80. Im Stadtteil selbst befinden sich eine Grundschule, ein Kindergarten, ein Altenwohnheim und zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten.



- ✓ KFZ-Aufbereitung
- ✓ Trockeneisstrahlen
- ✓ Dellen-/ Beulendoktor

BRIGHT
VEHICLES

Bright Vehicles UG | Hedemündener Str. 1 | Hann. Müндens | Mobil: 0 15 78 / 197 27 70
E-Mail: schnelle@brightvehicles.de | www.brightvehicles.de

SCHULDENSTOPPER

Anerkannte Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle
nach § 305 InsO | sozial – gemeinnützig – vertraulich

Schulden? Gerichtsvollzieher? Wohnung weg?

Lassen Sie es nicht so weit kommen!

Schnelle Hilfe aus der Schuldenfalle – kostenlos

Vogelsangweg 17 | 34346 Hann. Müндens | 05541 - 9 54 04 43
hmue@schuldenstopper.de | www.schuldenstopper.de

DIE BEWEGTE GESCHICHTE DES GEMEINNÜTZIGEN BAUVEREINS

Bezahlbares Wohnen in Hann. Münden (Teil 1: 1898-1990)



Die Gemeinnützige Bauverein in Münden eG ist fest in Hermannshagen verwurzelt. Fast 125 Jahre lang prägt das Unternehmen diesen Mündener Stadtteil besonders. Wir haben einen Blick in die bewegte Geschichte der Genossenschaft geworfen.

Am 26. September 1898 nahmen, laut offizieller Liste, insgesamt 48 Mitglieder beim Gründungstreffen des Gemeinnützigen Bauvereins teil. Dieses Datum kann als Gründungsdatum gelten, auch wenn die offizielle Anerkennung durch das Amtsgericht erst einige Tage später erfolgte. Heute, fast 125 Jahre nach der Gründung, kann der Gemeinnützige Bauverein (kurz: Bauverein) auf eine bewegte, aber auch erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

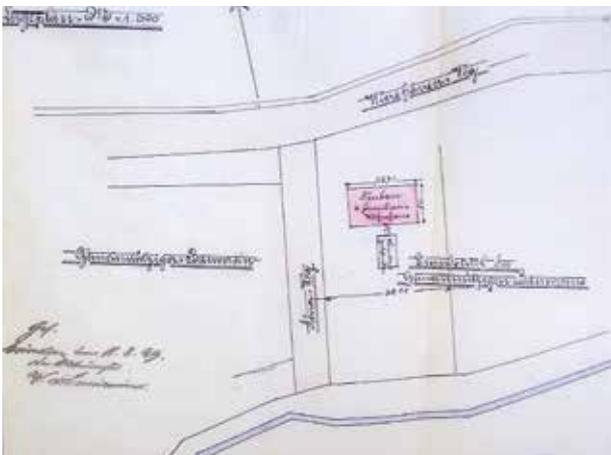
Nach der Gründung im Herbst 1898 nahm der Bauverein seine Arbeit auf: Es gelang schon bald, ein Grundstück zu erwerben und ein Mietshaus darauf zu errichten. Die Grundsteinlegung am 15. Oktober 1899 wurde feierlich begangen: rund 2.000 Menschen waren anwesend. Es gab Chorgesang und wichtige Persönlichkeiten hielten Reden. Als im Jahre 1914 der 1. Weltkrieg ausbrach, gehörten

dem Bauverein insgesamt 20 Erwerbshäuser und zwei Mietshäuser. In der Nachkriegszeit drängte der Magistrat der Stadt Hann. Münden, laut Geschäftsbericht, den Bauverein, die Bautätigkeit wieder aufzunehmen, da die Wohnungsnot groß war. Allerdings waren die Kosten erheblich: sie betragen das Sieben- bis Achtfache des Vorkriegspreises und immerhin das Doppelte des Vorschlages. Der Grund dafür war die bereits einsetzende Inflation.

1929 wurde der Betrag für die Geschäftsanteile von 200 auf 300 Reichsmark erhöht, um dem Bauverein einen größeren finanziellen Spielraum zu ermöglichen. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Verein einen großen Zulauf, was nicht zuletzt am neuen Konzept lag: es wurden vermehrt Kleinwohnungen gebaut, die sehr beliebt waren. Noch im selben Jahr brachen in New York die Aktienkurse ►



1945: Schreiben des Bürgermeisters mit dem Auftrag, Adolf Kaldauke als Geschäftsführer einzusetzen.



Die Abbildung zeigt den Lageplan des ersten Hauses des Bauvereins.



Der gedruckte Aufruf zur Gründung des Bauvereins mit Unterschriften vom 1. August 1898. An erster Stelle: Der Fabrikant A. Natermann, der nach dieser Liste fünf Anteilsscheine beziehen wollte.

zusammen: Der Schwarze Freitag! Er war der Beginn der Weltwirtschaftskrise. Deutschland und somit auch Hann. Münden wurden ein paar Monate später davon getroffen. Für die Folgejahre waren keine Bauten mehr geplant, denn es standen keine Gelder in Aussicht. Handwerker waren bereits zu spät bezahlt worden. Viele Mieter waren arbeitslos und man befürchtete, die Lage würde sich bald verschlimmern.

Am 31. Januar 1933 ernannte der damalige Reichspräsident der Weimarer Republik, Paul von Hindenburg, Adolf Hitler zum neuen Reichskanzler. Von diesem Tag an herrschten die Nationalsozialisten in Deutschland. Die Geschäftsführung des Bauvereins wurde ausgetauscht. Die Stimmung während des Krieges wurde zusehends schlechter. Es kamen immer mehr Flüchtlinge aus umkämpften und bombardierten Gegenden nach Hann. Münden. Man musste näher zusammenrücken, denn neue Wohnungen konnten nicht gebaut werden. Infolgedessen traten Spannungen auf und es wirkte fast wie ein Hilferuf, wenn der Bauverein in einem Schreiben vom 13. April 1944 an die Mieter schreibt:

„Wir haben Veranlassung darauf hinzuweisen, dass jeder Mieter, vor allem die Frauen, sich an die Hausordnung zu halten haben. (...) Kommen weiterhin Verstöße gegen die Hausordnung und gegenseitige Belästigungen vor, dann werden wir Räumungsklage wegen Störung der häuslichen Volksgemeinschaft einreichen. Wenn sich die einzelnen Mieter resp. Frauen nicht vertragen können oder wollen, sind wir gezwungen Maßnahmen zu ergreifen, die dem einen oder dem anderen nicht angenehm sein werden.“ (Quelle: Archiv des Gemeinnützigen Bauvereins in Münden, Akte Nr. i Wiershäuser Weg 25 vom 27.i.1928.)

Die Wohnungsnot nach dem Krieg war bedrückend. Im Jahresbericht 1946 bedauert der Bauverein, dass neue, dringend gebrauchte Wohnungen nicht gebaut werden konnten. Zwar wurden Dachgeschosse ausgebaut, aber die Fertigstellung von drei Wohnungen wurde erst 1947 erwartet. Am Ende steht ein Aufruf an alle: Wohnungen und die Anlagen sollten pfleglich behandelt werden und wegen der Materialknappheit müsse jeder helfen. Eltern sollten darauf achten, dass Kinder nichts mutwillig zerstören. Ein Kredit wurde genehmigt: Im Jahre 1949, gut zehn Jahre nachdem die letzten Neubauten errichtet worden waren, konnte der Bauverein wieder 45 neue Wohnungen in Hermannshagen erschaffen.

Von da an entspannte sich die Zeit für die Akteure des Bauvereins. Während der 1970er Jahre wurde allgemein erwartet, dass der Wohnungsmarkt bald gesättigt sei. Doch 1978 wurde dieser Annahme bereits widersprochen: Die geburtenstarken Jahrgänge der 1950er Jahre würden vermehrt Wohnungen suchen. Denn die Jugendlichen würden weitaus früher aus den Elternhäusern ausziehen und ihre Eltern würden, nicht wie vor einigen Jahren, noch frei gewordene Wohnungen vermieten. Ende der 1980er Jahre gab es vermehrt Übersiedlungen aus dem damaligen Osten. Nach der Grenzöffnung der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Jahre 1989, war der Wohnungsmarkt in Hann. Münden auf einmal wieder angespannt. Der Bauverein musste eine Warteliste anfertigen und es wurde in den 1990er Jahren auch wieder gebaut (Gimte und Hermannshagen).

Aufbruch ins neue Jahrtausend – Die moderne Genossenschaft

Bezahlbares Wohnen in Hann. Münden (Teil 2: 1990-heute)

Als Rolf Vogt Anfang der 1990er Jahre in den Vorstand des Bauvereins kam, stellte er fest, dass gewaltige neue Aufgaben warteten. Innovationen gab es kaum: Neue Ideen waren gefragt. Die Bevölkerung Mündens altert. Darauf musste der Bauverein reagieren und Pläne entwickeln. Außerdem waren viele Bauten mittlerweile in die Jahre gekommen. Ausbesserungen allein waren nicht mehr ausreichend: Der Bauverein musste mit den Bedürfnissen der Menschen Schritt halten – ohne dabei aus den Augen zu verlieren, warum er mal gegründet wurde: Menschen günstig ein gutes Zuhause zu bieten. Seit Ende der 1990er Jahre stellte sich der Bauverein vermehrt auf die älter werdende Bevölkerung Hann. Mündens ein: So wurde bereits ab März 1996 das Seniorenzentrum „Am Kronenturm“ gebaut im Jahre 2005 wurde das Kreisaltenheim aufgekauft, um eine Senioreneigentumsanlage zu errichten. Seit 1998 ist Jörg Wieland Geschäftsführer des Bauvereins. Im Bestand der Genossenschaft sind derzeit 862 Wohnungen: etwa 2.200 Menschen haben hier ihr Zuhause. Umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, zur ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit, wurden in den letzten Jahren umgesetzt. „85 Prozent unseres Wohnungsbestandes sind bereits auf einem modernisierten Stand“, erklärt Wieland.

Mit der Erschließung und Vermarktung der Wohngebiete in Gimte und dem Neubau einer Kindertagesstätte in Hann. Münden betrat die Genossenschaft in den vergangenen Jahren Neuland. „Es ist wichtig, nicht stehen zu bleiben und auch die Aktivitäten der Genossenschaft an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten, die bei uns ihr Zuhause haben.“

Anna Lena Surup ist seit 1. Oktober 2021 neu beim Gemeinnützigen Bauverein in Münden eG. Der Aufgabenschwerpunkt der gelernten Bankkauffrau und Fachfrau Immobilienbetriebswirtschaft und -management, ist die Leitung unserer Wohneigentums- und Hausverwaltung sowie des Regiebetriebes. „Mit Frau Surup haben wir endlich eine qualifizierte Führungskraft im Bereich der Hausverwaltung und des Regiebetriebes,“ zeigt sich Wieland erfreut über den personellen Zugewinn.



Für die vielfältigen Aufgaben und Fragen rund um den Immobilienbesitz müssen Sie viel Zeit und manchmal auch Ärger in Kauf nehmen. Mit uns als professionellen Partner haben Sie es leichter. Wir verwalten Ihre Objekte effektiv und wirtschaftlich. Wir entlasten Sie durch unseren Rundum - Service und unser Fachwissen.

ZU UNSEREN DIENSTLEISTUNGEN GEHÖREN:

- ✓ **Die kaufmännischen Bereiche**, wie Mieten, Hausgeld, Abrechnungen, Nebenkosten, Investitionen, Instandsetzungen
 - ✓ **Der Schreibkram**, wie Preisanfragen, Aushänge, Terminabstimmungen, Protokolle ...
 - ✓ **Die behördlichen Aspekte**, wie Versicherungen, Rechtsvorschriften, Steuern, Gerichtstermine, Bauangelegenheiten
 - ✓ **Die technischen Bereiche**, wie Wartung, Instandhaltungsmaßnahmen, laufende Kontrolle
- ... und vieles mehr

Gemeinnütziger Bauverein in Münden eG

Wiershäuser Weg 17 | 34346 Hann. Münden
 Tel.: 05541 956080 | Fax: 05541 956088
 info@bauverein-muenden.de | www.bauverein-muenden.de

UNSER SERVICE FÜR EIGENTÜMER:

- Jahresabrechnung
- Wirtschaftsplan erstellen
- Eigentümerversammlung
- Überwachen der Hausordnung
- Betreuung der Dienstleister und Firmen
- Verwaltung der gemeinschaftlichen Gelder
- uvm.

Wir denken für Sie!



Gemeinnütziger Bauverein
 Hann. Münden

HAUS- UND WOHNUNGSVERWALTUNG

UNENDLICHE AUSWAHL FÜR IHR SCHÖNES ZUHAUSE

Blumencenter BLUM eröffnete in der Hedemündener Straße



Nach einem guten Jahr Umbauzeit konnte Matthias Blum mit seinem Team in diesen Tagen das Blumencenter an der Hedemündener Straße eröffnen. Mit den Worten „Freude und Tränen gleichermaßen“ beschreibt der gebürtige Einbecker die vielen Monate der Abriss- und Aufbauarbeiten auf dem ehemaligen Gelände des Floristikers Koch-Stoll.

Schon lange sei er auf der Suche nach einem neuen Firmenstandort gewesen, der mehr Platz für Pflanzen, Blumen und Dekorationsware bietet. Das von den Eltern gegründete Geschäft in der Burckhardtstraße betrieb er seit 2014. „Dort hatten wir eine Verkaufsfläche von etwa 1.000 Quadratmetern – der neue Standort bietet ein Vielfaches mehr.“

Seine ursprünglichen Pläne, die alten Gebäude auf dem Gelände abzureißen, verwarf er. Dafür wurde auf Vorhandenem aufgebaut. „Wir haben 32 Container Schutt abtransportiert“, erinnert sich Blum an die beginnenden Arbeiten im Herbst 2020. Und seitdem ist viel passiert: Nach dem Neubau der drei großen

Gewächshäuser musste gemalert, ausgestattet und eingerichtet werden. Heute erwartet die Kunden ein riesiges Areal, auf dem man sowohl im Außen- als auch im Innenbereich eine schier unendliche Auswahl an Blumen und Pflanzen findet.

„Ich bin unendlich dankbar für die Unterstützung, die ich in den letzten Monaten erfahren habe“, erklärt Blum. Viele Menschen und Unternehmen haben dazu beigetragen, dass das Blumencenter fertiggestellt und eröffnet werden konnte. „Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an das Team der VR-Bank, Jarek Jaroslaw Rzepka mit seinem Team, an die Firma Stemmer und die Firma Kai Mackenroth und natürlich an alle meine Mitarbeiter, Wegbegleiter und Fürsprecher.“

Großes Sortiment

„Wir legen besonderen Wert auf frische Ware zu günstigen Preisen“, erklärt der gelernte Raumausstatter seine Firmenphilosophie. Neben Stauden in vielen Farben gibt es derzeit für den Außenbereich viele winterharte Gewächse



und Pflanzen, die jetzt in den Boden kommen müssen, um im Frühjahr den Garten zu verschönern.

Für das gute Wohngefühl im Haus findet man im Blumencenter ein großes Repertoire an Grün- und Blühpflanzen. Und da die Weihnachtszeit vor der Tür steht, sind die Regale prall gefüllt mit Dekoration in verschiedenster Ausführung, in unzähligen Farben, Formen und Materialien. Gold- und silberfarbene Kerzenhalter wechseln sich mit rot gekleideten Weihnachtsmännern unterschiedlicher Couleur und weißhaarigen Engeln ab. Lichterketten, Baumschmuck und Geschenkideen runden das Angebot ab.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 – 16.00 Uhr



Unsere Auswahl ist noch besser und größer!

Grab- und Trauerfloristik

in großer Auswahl



Weihnachtsdekoration

für Ihr gemütliches Fest



Blumencenter Blum

Hedemündener Str. 32 | 34346 Hann. Münden



STROHSCHWEIN-ARTIKEL

an der Fleischtheke!



Unser
Strohschwein
kommt aus:

Hofgeismar

Nordhessen

... immer ab Donnerstag in
unserer Fleischabteilung

Kammsteaks · zarte Schinkenschnitzel
Rückensteaks · frische Bratwurst
Bauchscheiben · Geschnetzeltes ...

Bitte vorbestellen!

Neue
EINKAUFSWAGEN!

Einkaufen mit dem
SMARTSHOPPER:

SmartShopper nehmen und Einkaufskorb
hinstellen

Artikel einscannen

Bequem an der Kasse zahlen

**Nie mehr Ware auf das Kassensband
räumen müssen**

Einkauf direkt im Auto verstauen



**EINFACH
★★★
SCHNELL**



DAUBE
Hann. Münden

Wiershäuser Weg 2 | 34346 Hann. Münden | Tel.: 05541 6990

SMART SHOPPEN BEI EDEKA DAUBE

Intelligente Einkaufswagen mit Scan und Wiegefunktion



Smartes Shopperlebnis bei Edeka Daube: Das intuitiv zu bedienende Display führt den Kunden durch seinen gesamten Einkauf, ermöglicht volle Kostenkontrolle und spart an der Kasse viel Zeit. Ab sofort stehen 20 neue Wagen zur Verfügung.

Lästiges Ein- und Ausräumen war gestern: vom Regal in den Einkaufswagen, auf das Kassenband, zurück in den Wagen und anschließend noch in den Kofferraum des Autos. Wer davon die Nase voll hat, Zeit sparen und volle Kostenkontrolle behalten will, kann jetzt bei Edeka Daube smart shoppen.

Die Filiale in Wiershäuserweg 2 ist eine der ersten Edeka-Niederlassungen in Südniedersachsen, die ab sofort für ihre Kunden intelligente Einkaufswagen mit Scan- und Wiegefunktion bereitstellt. Die Handhabung ist denkbar einfach: Stellen Sie ihre Einkaufstasche in den Wagen. Dann suchen Sie sich ein Produkt ihrer Wahl aus dem Regal aus und scannen es selbst mit einem am Wagen befestigten Handscanner ab. Die Ware wird mittels des Barcodes eingelese und die Artikel werden übersichtlich in dem intuitiv zu bedienendem Menü aufgelistet. Alle Preise werden automatisch summiert, so dass jeder Kunde seine Kosten während des Einkaufs im Blick behält.

In der Obst- und Gemüseabteilung wiegen Sie Ihre Ware ab und scannen das Etikett. Bei den Backwaren wird am Regal über ein Barcode eingescannt. Durch das eingebaute Wiegesystem im Wagen kontrolliert der smarte Shopper automatisch, ob die eingescannte Ware mit dem Gewicht übereinstimmt. Also: Keine Chance für Betrug! Der Wagen kann grammgenau erfassen, was in den Einkaufswagen gelegt oder wieder entnommen wurde.

Mit dem Scanner/Handscanner wird ein Barcode an der Kasse eingescannt, dadurch werden die Daten vom Wagen an die Kasse übertragen. Lästiges Ausräumen auf das Band und das händische Abscannen durch die Mitarbeiter*innen entfällt. Das spart Zeit und Nerven. Übrigens brauchen Sie für das smarte Shoppen kein Handy. Sie müssen sich nicht registrieren und ihr Einkaufsverhalten bleibt anonym.



Jedes Produkt besitzt einen Barcode. Dieser befindet sich meist auf der Rückseite der Waren.



Mithilfe eines Scanners, der direkt am Wagen befestigt ist, wird der Barcode eingelese. Das Produkt wird erkannt und erscheint auf dem Display.



Die Ware kann in den mitgebrachten Korb oder eine Tasche gelegt werden. Sie muss an der Kasse nicht mehr ausgeräumt werden.

JEDE MENGE INSPIRATION UND KREATIVITÄT

Tattoo-Convention lockte hunderte Besucher

Zum dritten Mal trafen sich Tattoo-Begeisterte aus ganz Deutschland auf der Tattoo-Convention in Reinhardshagen. Auf der Suche nach Inspiration und jeder Menge Kreativität kamen rund 950 Besucher in der Wesertalhalle Reinhardshagen zusammen. Dort erwartete sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm inklusive Food Truck, Snackbar und Live-Musik.

Den Mittelpunkt der Convention bildeten mehr als dreißig Tattoo-Studios aus ganz Deutschland, die dem interessierten Publikum neue Kreationen, Stilformen und Ideen präsentierten. Besonders begehrt waren nach Aussage mehrerer Aussteller bunte, farbenprächtige Tattoos. Hintergrund: ab Januar 2022 sollen viele Tattoo-Farben in der EU verboten werden. Etwa 60 Prozent der bisher verwendeten Farben und Pigmente dürfen dann nicht mehr zum Einsatz kommen.

„Das ist für unsere Branche eine Katastrophe“, erklärt Thomas Krekeler, Veranstalter der Tattoo-Convention. Rund 60.000 Tattoo-Studios in Europa seien von den Regelungen betroffen. Die Farben, die ab 2022 dann noch als unbedenklich eingestuft werden, seien weniger intensiv und bis zu 80 Prozent schwächer in Leuchtkraft und Wirkung. Nach der Corona Krise sei das „Farbverbot“ ein weiterer schwerer Rückschlag für die Branche, da viele Tattoo-Studios nach eigenen Angaben gravierende Umsatzeinbrüche verzeichnen mussten.

Emotionen auf der Haut

„Ein Tätowierer muss ein Mensch sein, dem man sich vollkommen anvertrauen kann“, berichtet die Convention-Besucherin Sandra Fröhlich. „Die meisten lassen sich Motive von höchst per-

sönlichem Wert tätowieren“, erzählt Fröhlich. Sie selbst sei auf der Suche nach einem Partner-Tattoo, denn zur bevorstehenden Hochzeit möchten sie und ihr Mann keine Ringe tauschen, sondern ihre Verbindung durch ein gemeinsames Tattoo ausdrücken. „Das Tattoo wird für immer sein“.

Die Bedeutung der Tattoos hat sich über die Jahre stark verändert. Galten sie früher noch als Form der Rebellion, so sind sie heute Ausdruck für Emotionen und Gefühle. „Tattoos helfen den Menschen dabei, ihre Probleme zu verarbeiten“, so eine Besucherin, die anonym bleiben möchte. Sie selbst habe sich früher geritzt. Die dabei entstandenen Narben hat sie nun hinter einem Tattoo versteckt: „Das dient mir zum Schutz vor unangenehmen Fragen. Gleichzeitig will ich aber auch mit diesem Abschnitt meines Lebens abschließen. Und ein Tattoo ist der kreativste Weg dafür.“

Von Noah Wesche



ROCK 'N ROLL INK | TATTOO STUDIO

Amtsstraße 6 | 34356 Reinhardshagen
rocknrollink@gmx.de | ☎ 0151 568 898 34

 rock_n_roll_ink



ab **659,- p.P.**

ÄGYPTEN

Hurghada, Makadi Bay

Hotel Jazz Makadi Oasis Resort ***** AI
Unweit vom Sandstrand mit Riff. Flug ab Leipzig.

09.12. - 16.12.21, 7 Nächte im Doppelzimmer ab **659,- p.P.**



**Wir finden das passende Angebot
für Ihre Urlaubsvorstellungen!**



ab **475,- p.P.**

SPANIEN

Costa del Sol, Torremolinos

Hotel Sol Torremolinos Don Pablo ***** HP
Direkte Strandlage und familienfreundlich.
Flug ab Frankfurt.

10.12. - 17.12.21
7 Nächte im Doppelzimmer ab **475,- p.P.**



ab **648,- p.P.**

SPANIEN

Lanzarote, Puerto del Carmen

Hipotels La Geria ***** HP
Weitläufige Garten- und Poolanlage.
Flug ab Hannover.

07.12. - 14.12.21
7 Nächte im Doppelzimmer ab **648,- p.P.**



ab **794,- p.P.**

SPANIEN

Teneriffa, Puerto de la Cruz

Hotel Riu Garoe ***** HP
Ruhige Lage am Orts-/Stadtstrand.
Flug ab Hannover.

01.12. - 08.12.21
7 Nächte im Doppelzimmer ab **794,- p.P.**



ab **656,- p.P.**

SPANIEN

Fuerteventura, Costa Calma

R2 Rio Calma ***** HP
Auf einer Anhöhe mit herrlichem Blick.
Flug ab Kassel-Calden.

11.12. - 18.12.21
7 Nächte im Doppelzimmer ab **656,- p.P.**



ab **932,- p.P.**

SPANIEN

Fuerteventura, Jandia

Iberostar Playa Gaviotas ***** AI
Direkt am ca. 25 km langen Sandstrand.
Flug ab Kassel-Calden.

11.12. - 18.12.21
7 Nächte im Doppelzimmer ab **932,- p.P.**



ab **599,- p.P.**

SPANIEN

Gran Canaria, Maspalomas

Hotel Los Calderones The senses
collection ***** HP
In der Nähe der Dünen.
Flug ab Leipzig.

13.12. - 20.12.21
7 Nächte im Sparsuite Duplex ab **599,- p.P.**

KIRCHE IN BEWEGUNG

Kirchenkreise Göttingen und Münden zeigten ihre Vielfalt



Sie blicken positiv auf den künftigen gemeinsamen Kirchenkreis (von links): Prof. Dr. Herbert Asselmeyer, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik an der Universität Hildesheim, Thomas Henning, Superintendent Münden, Tanja Zimmermann, Kirchenkreisamt Göttingen, Sonja Dreyer, Diakonin im Kirchenkreisamt für Kirchenkreiskooperation und Projekte, Hildgund Broda, 1. Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenkreisvorstands Göttingen, Wiebke Vielhauer, stellvertretende Superintendentin Göttingen. Foto: Sangerhausen

Vom generationenübergreifenden Musical bis zur individuellen Familienberatung, vom ganzen Spektrum sozialer Arbeit bis zum Paradiesgärtlein für die Artenvielfalt: Der Workshop „Kirche in Bewegung“ der Evangelisch-lutherischen Kirchenkreise Göttingen und Münden in der Dransfelder Stadthalle wurde zu einer Messe der Möglichkeiten und Ideen. Die beiden Kirchenkreise sind ab 2023 zu einem Kirchen-

kreis vereint und nehmen die regionale Zusammenarbeit in den Fokus. Kennenlernen, Wahrnehmen, Skepsis äußern und Austauschen standen jetzt bei der Veranstaltung in Dransfeld im Mittelpunkt.

Das mit der Bewegung nahm man wörtlich: Auflockern mit Wiebke Vielhauer, stellvertretende Superintendentin aus Göttingen, gehörte dazu, bevor Gosia Borrée und

Rüdiger Brunkhorst von der Populärmusik Göttingen alle eingroovten. Zwischen den Ständen der Regionen und Projekte waren „Schlendern und Entdecken“ angesagt, wie es Prof. Dr. Herbert Asselmeyer, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik an der Universität Hildesheim, formulierte. Er moderierte locker den Workshop und regte zu Kommunikation und Miteinander an.

Die rund 50 Teilnehmer*Innen ließen sich nicht lange bitten und gingen offen aufeinander zu. Da stieß zum Beispiel „FriedO“ auf reges Interesse, die Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen in der Region Friedland-Obernjesa. 15 Kirchengemeinden mit 20 Kirchen und drei Pfarrämter arbeiten dort zusammen, um eine möglichst große Vielfalt an Angeboten aufrecht zu erhalten.

Gemeinsam haben sie ein Pfarrbüro, eine Homepage und einen Gemeindebrief. Kompetenzen bündeln, die Dörfer vernetzen, einander entlasten und voneinander lernen lautet dort die Devise. Damit lebt FriedO vor, wohin auch andernorts die Reise geht: Hin zu einer stärkeren Kooperation verschiedener Gemeinden, zu regionalem statt lokalem Arbeiten und Handeln.

Wie das funktioniert, zeigten auch das „KonfiCamp am Edersee“, an dem Konfirmand*Innen aus acht Kirchengemeinden teilnehmen, oder die Regionale Familienfreizeit Rosdorf. Nicht nur in der eigenen Kirche, auch in der im Nachbarort lässt sich christliche Gemeinschaft gut feiern, das ist bei den Kindergottesdiensten und den Kinderbibeltagen in der Region Rosdorf gang und gäbe, und das praktizieren die Gemeinden im Obergericht mit ihren musikalischen Sommergottesdiensten „Den Himmel in Tönen suchen“. Dabei werden nicht nur rigoros die Kanzeln getauscht - Heimspiel verboten, keiner darf in der eigenen Kirche einen Gottesdienst halten - auch inhaltlich ist das Neue Trumpf im Obergericht. Pflicht ist nur das Vaterunser, ansonsten kann der Gottesdienst auch eine Talkshow sein und wurde auch schon mit Gebärdendolmetscherin gefeiert.

Für jede Region einen Diakon oder eine Diakonin, die sich um die Kinder- und Jugendarbeit kümmern, das wäre schon schön, machten die Diakon*Innen deutlich. Generationenübergreifend singt der Kirchenkreischor „Contact“ im Mündener Obergericht, in dem inzwischen auch Menschen aus der Region Mitte kommen, weil es so viel Spaß macht. Musizierfreudige Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus mehreren Regionen vereint auch die Populärmusik Göttingen in ihren erfolgreichen Bandprojekten und Musicals.

Überregional in beiden Kirchenkreisen ist die Evangelische Familien-Bildungsstätte aktiv, deren Sprachförderprogramm „Griffbereit“ ebenso für alle bereit steht wie die Nachbarschaftshilfe „Wellcome“, bei der ehrenamtlich Familien unterstützt werden, die gerade ein Baby bekommen haben. Der Diakonieverband Göttingen und die Diakonie im Kirchenkreis Münden haben bereits viele Berührungspunkte. Wie facettenreich die Arbeit der Diakonie ist, zeigte schon die

kleine Auswahl, mit der die Mitarbeiter*Innen diese vorstellten: Während die Göttinger den Schwerpunkt Bahnmissionsmission gewählt hatten, präsentierten die Mündener exemplarisch die Arbeit der Flüchtlingsberatung, die Alltagshilfe „Gemeinsam gewinnen“ und das Projekt „Paul will mitmachen“, das gegen Kinderarmut kämpft. „Paul“ ist wiederum selbst eine besondere Kooperation: Hier ziehen Stadtkirchengemeinde und Diakonie Münden seit 2007 an einem Strang. Über Spendengelder werden Kindern aus finanzschwachen Familien Klassenfahrten, Nachhilfeunterricht, Vereinsmitgliedschaften und anderes mehr ermöglicht.

Längst nicht alle, die in den Kirchenkreisen Münden und Göttingen aktiv sind, waren mit von der Partie. Und diejenigen, die da waren, konnten oft nur einen kleinen Ausschnitt aus ihrem großen Aufgabengebiet zeigen. Doch selbst diese Einblicke vermittelten ein sehr buntes Bild dessen, was in den Regionen in Bewegung ist. Nun, so Thomas Henning, Superintendent im Kirchenkreis Münden, müsse man weiter die Qualifikationen und Interessen vernetzen.

Ein guter Anfang ist gemacht. Wiebke Vielhauer nach der Veranstaltung: „Ich finde es ermutigend zu sehen, mit wieviel Lust und Kreativität Menschen in Münden und Göttingen regional unterwegs sind. Das weckt Vorfreude auf das, was wir im Zusammengehen der beiden Kirchenkreise gemeinsam entwickeln können.“



WIR UNTERSTÜTZEN
SIE BEIM
Social Media Marketing!

Ich berate Sie gern:

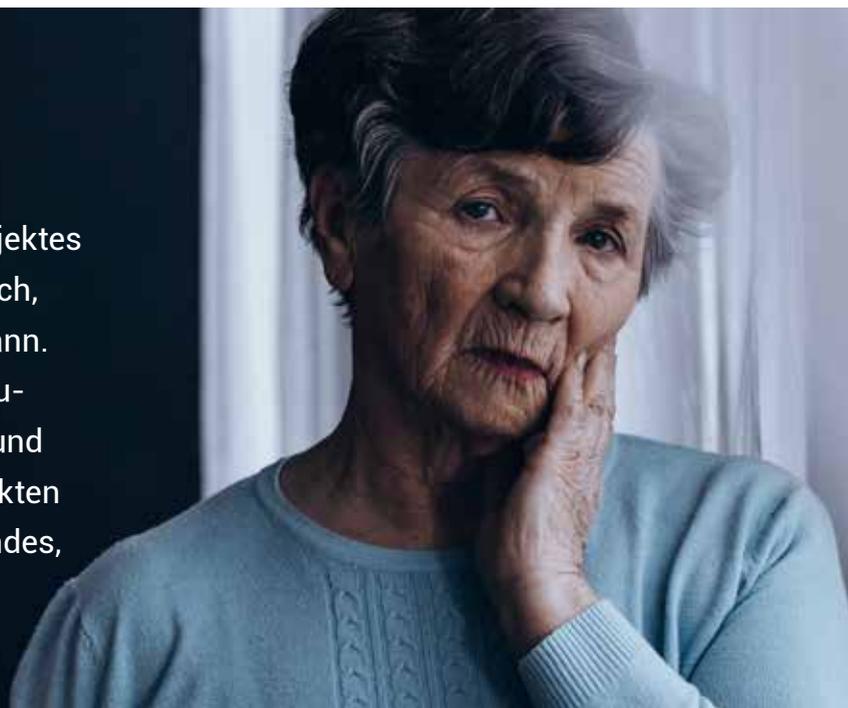
Sinja Nordhausen | Medienkauffrau Digital & Print
05541/957 99-18 | nordhausen@mundus-online.de



DEMENZ

frühzeitig erkennen und behandeln

Die Alzheimer Gesellschaft Niedersachsen e. V. lud unter Federführung der Koordinatorin des Projektes "DemenzAktiv in der Region", Sabine Koch, zu einem gemeinsamen Treffen nach Hann. Münden ein. Ziel sei es gewesen, Strukturen zu schaffen, Netzwerke zu knüpfen und Synergien zu nutzen, um Demenzerkrankten und ihren Angehörigen ein funktionierendes, regionales Angebot zu unterbreiten.



Situation Betroffener und Angehöriger verbessern

„Mit unserem Projekt „DemenzAktiv in der Region“ wollen wir Menschen, die mit Demenz leben, und ihre Angehörigen in allen Regionen Niedersachsens erreichen. Durch den Ausbau von Netzwerken, den Aufbau neuer Initiativen, Gruppen und Alzheimer Gesellschaften sowie die Initiierung von Projekten möchten wir dazu beitragen, Lebenssituation von Betroffenen im Alltag zu verbessern, das Verständnis in der Gesellschaft für die Erkrankung zu fördern, eine weiterhin aktive Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen und Entlastung und Momente der Freude schaffen.“ (Alzheimer Gesellschaft Niedersachsen e.V.)

Nicht alles ist Alzheimer: Seltene Demenzformen im Blick haben

Für viele Menschen ist Demenz gleichbedeutend mit Alzheimer. Die Alzheimer-Krankheit ist zwar die am häufigsten vorkommende Form der Demenz. Doch es gibt auch viele seltenere Demenzformen, die oft

nicht mit Symptomen wie Vergesslichkeit und Orientierungsstörungen beginnen.

Davon Betroffene haben stattdessen am Anfang der Erkrankung meist Schwierigkeiten, sich in ihrem Alltag zurechtzufinden. Darauf macht die Deutsche Alzheimer Gesellschaft aufmerksam. Zu den seltenen Demenzformen zählt etwa die Frontotemporale Demenz (FTD), an der schätzungsweise drei bis neun Prozent der Menschen mit Demenz erkranken. Symptome dafür sind etwa Veränderungen der Persönlichkeit, des Sozialverhaltens und der sprachlichen Fähigkeiten.

Betroffene ändern ihr Verhalten auf scheinbar unerklärliche Weise und zeigen mitunter zum Beispiel kein Interesse mehr an ihren Liebsten. Zu wissen, dass der Grund für die Persönlichkeitsveränderung nicht ein Burn-out, Depressionen oder sogar Beziehungskonflikte sind, sei sowohl für die Betroffenen als auch für deren Familien wichtig.

Im Gespräch mit Herrn Martin Gorn, Leiter der AWO Tagespflege gGmbH Hann. Münden

Sehr geehrter Herr Gorn, Sie arbeiten seit 21 Jahren in der Betreuung von Demenz-Erkrankten. Erklären Sie kurz, welche Symptome oder Auffälligkeiten auf eine Erkrankung hinweisen können?

Das ist eine gute Frage! Das Wesen der Demenz liegt im Prozess. Und der ist doch sehr speziell: Tatsächlich zeigen Betroffene mit gleicher Diagnose völlig unterschiedliche Verlaufsformen und Einschränkungen. Eine Gemeinsamkeit ist die Angst.

Stellen Sie sich bitte vor, es käme der Augenblick, an dem Sie sich diese Krankheit selbst eingestehen und bewusst werden müssten. Dass Sie selbst sich in einem immer weiter fortschreitenden Prozess des Verlustes ihrer kognitiven und mentalen Fähigkeiten befinden. Das führt verständlicherweise zu Verdrängung, Verleugnung und Angst. Diese Angst werden Sie bemerken. Oder besser gesagt, das angstbedingte, veränderte Verhalten des Betroffenen. Angst kann zu Aggression führen. Angst kann zu Rückzug führen. Sehr oft bemerken wir auch sogenanntes „Fassadenverhalten“. Die betroffene Person verwendet dabei ihre ganze Kraft, ihrer Umwelt eine Scheinfassade der angeblichen Normalität zu präsentieren, die so gar nicht zu der Realität passt. Wahrscheinlich bemerken nicht wenige Angehörige an dieser Stelle, dass etwas nicht stimmt und können den Widerspruch und die Unstimmigkeit ihrer Beobachtung aber noch gar nicht richtig zuordnen. Jetzt ist Sensibilität gefragt. Vergessen Sie bitte nicht, dass Angst der Auslöser ist.

Was ist der Unterschied zwischen Alzheimer und Demenz?

Wir als Pflegende leben in einer etwas anderen Welt als Mediziner: Es gibt für uns in der Praxis, bzw. im alltäglichen Umgang kaum feste Grenzen und auch nur wenige starre Zuordnungen. Bitte missverstehen Sie mich nicht. Damit möchte ich nicht die Fachärzte, die durchaus aussagefähige Ergebnisse und letztendlich Diagnosen liefern, kritisieren. Uns liegt nur weniger an einer theoretisch-akademischen Diskussion, sondern mehr an einer zielführenden, guten Pflege, die die Bedürfnisse des Betroffenen möglichst völlig individuell und maßgeschneidert trifft. In der Praxis kann jemand durchaus gleichzeitig fortgeschritten an Parkinson, Durchblutungs- und Stoffwechselstörungen leiden. Sie können sozusagen im übertragenen Sinn „Flöhe und Läuse“ haben. Das Stichwort wäre Multimorbidität. Handlungsleitend ist – für uns – als Maßstab der individuelle Hilfsbedarf. Eine Diagnose kann dabei nur ein erster Schritt sein. Ein zweiter wäre Biographie-Arbeit, die Kooperation mit Angehörigen, usw... kurzum: Das Erstellen einer absolut personenbezogenen, umfassenden pflegfachlichen Einschätzung, um den entsprechenden Menschen möglichst gut kennen zu lernen.

Was raten Sie Patienten und Angehörigen, wenn die Diagnose „Demenz“ feststeht?

Das kommt völlig auf den Kontext an. Wenn ich vorhin von Demenz als Prozess sprach, so denken wir zwar in den allermeisten Fällen an das damit einhergehende Fortschreiten der Krankheit, ähnlich wie den Abstieg auf einer abwärtsführenden Treppe, aber es vermag Ihnen andererseits wirklich niemand, verlässliche Prognosen zu der Verweildauer auf den jeweiligen Stufen zu geben.

Wir erleben wirklich sehr oft, dass Menschen mit Demenz über viele Jahre auf einem gewissen Niveau stabil sind und keine Verschlechterung zeigen. Die Diagnose Demenz ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Und sie ist im Verlauf äußerst schwer abzuschätzen. Mein Rat an alle Beteiligten wäre, wirklich jedes mögliche Hilfsangebot auf diesem Weg wahrzunehmen. Und damit kommt es auf das spezielle Setting des Betroffenen an. Wo und wie ist Unterstützung sinnvoll? Kommunale Pflegestützpunkte können eine ziemlich gute Anlaufstelle sein, um von konkreten Angeboten vor Ort zu erfahren (Selbsthilfegruppen, Finanzierungsmöglichkeiten, Beratungen, etc.)►

Senioren-Tagespflege

Arbeiterwohlfahrt Göttingen

- ✓ **Pflegende Angehörige entlasten**
- ✓ **Geistige und körperliche Fähigkeiten fördern und erhalten**
- ✓ **Gemeinsame Mahlzeiten**
- ✓ **Gruppen- und Einzelangebote**

Schon ab
50 €/monatlich

Gerne holen wir Sie ab
und bringen Sie wieder nach Hause.

Wir sind für Sie da:

**VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENFREIEN SCHNUPPERTAG
UND LERNEN SIE UNS KENNEN.**

Am Plan I 34346 Hann. Münden
Telefon: 05541 / 71842
tagespflege-hmue@awo-goettingen.de
www.awo-goettingen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 16.30 Uhr

**PFLEGE MIT HERZ
UND VERSTAND**



Welche Probleme treten, nach Ihrer Erfahrung, mit dem Fortschritt der Krankheit am häufigsten auf?

Angehörige beschreiben Demenz oft als „Abschied auf Raten“. Das ist hart. Aber es beschreibt die Herausforderung, auf die wir als „wissensorientierte“ Gesellschaft nur sehr schwer passende Antworten finden.

Die häufigsten Probleme erlebe ich auf dem Gebiet Überforderung seitens Angehöriger. Sehr oft sind private Pflegesituationen suboptimal aufgestellt. Viele pflegende Angehörige wissen nicht um Entlastungsleistungen oder beispielsweise von Finanzierungsmöglichkeiten baulicher Maßnahmen seitens der Pflegekasse. Es lohnt sich wirklich, frühzeitig Fachleute mit ins Boot zu holen. Keiner verfügt über unendliche Ressourcen. Hilflosigkeit und Überforderung können zudem zu Gewalt führen. Die Liste an denkbaren Problemen ist leider sehr lang.

Gibt es Therapie- oder Heilungsansätze?

Im Sinne von Tabletten gegen Demenz? Bestimmte Stoffwechselstörungen, bzw. Mangelerscheinungen, deren Auswirkungen an Demenz erinnern, sind medikamentös behandelbar. Ebengleiches mag im weitesten Sinne für Durchblutungsproblematiken im Vorfeld gelten. Den großen (medikamentösen) Rest sehe ich eher symptomorientiert. Aber ich bin auch nur Pfleger.

Die Pflegelandschaft bietet hingegen verschiedenste Therapieansätze. Im Kern erkennen Sie gute und hochwertige Angebote an einem Verbund verschiedener interdisziplinär, fachübergreifend wirkender Akteure.

Je nach Krankheitsphase sind unterschiedliche Versorgungsangebote sinnvoll. So lange es möglich ist, möchten verständlicherweise viele Betroffene an ihrer Normalität festhalten und zuhause wohnen. Hier bieten wir Tagespflegen ein vernünftiges Konzept, um pflegende Angehörige zu entlasten und eine optimale Versorgung der Betroffenen zu garantieren.

Wie können Sie speziell in Ihrer Einrichtung Betroffene unterstützen und begleiten?

Viele Betroffene kämpfen gegen die Einsamkeit. Gerade jetzt, nach zwei Jahren Pandemie, sind viele zufällige Begegnungen immer noch nur erheblich eingeschränkt möglich. Nachbarschaftliche Treffen sind oft gänzlich eingeschlafen. Wir möchten Betroffenen wieder die Möglichkeit bieten, Gemeinschaft zu erleben. Zusammen zu sitzen, zusammen zu reden, zu singen, zu werkeln und zusammen zu essen. Wir bieten professionelle Pflege und Betreuung. So wie den sonst, zuhause pflegenden Angehörigen, die Auszeit und Entlastung, die sie benötigen. Wir sind gerne für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Mohngrün

Ergotherapie in
Scheden und Hann. Münden



• Kinder • Erwachsene • Hausbesuche

Quantzstraße 12
37127 Scheden
Tel.: 05546-960 983

Aegidiiplatz 14
34346 Hann. Münden
Tel.: 05541-954 99 55

PHYSIO UND ERGOTHERAPIE DRIZIS

Angebote in der Ergotherapie:

- ✓ Psychisch-funktionelle Behandlung
- ✓ Hirnleistungstraining
- ✓ Sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- ✓ Motorisch-funktionelle Behandlung



Standort Hann. Münden

Haus der Physio &
Ergotherapie Christos Drizis
Schlesierplatz 8
34346 Hann. Münden
☎ 0 5541 716 15

Standort Fulda

Haus der Physio &
Ergotherapie Christos Drizis
Veckerhagerstr. 25
34233 Fulda
☎ 0 561 813 985



HAUS DER PHYSIO & ERGOTHERAPIE
CHRISTOS DRIZIS

Amedes Pflegedienst / Im Gespräch mit Wundexpertin Katharina Wentrup

ES GIBT WUNDEN, DIE NICHT VON ALLEIN HEILEN

„Die ambulante Pflege ist vielfältig, sie geht mittlerweile weit über die reine Körperpflege hinaus.“, erklärt Katharina Wentrup, Fachkraft für Altenpflege mit Weiterbildung zur Wundexpertin (ICW 2015) und Fachtherapeutin für Wundversorgung (ICW 2017). Seit 2015 ist sie beim Amedes Pflegedienst angestellt, der seinen Hauptsitz in Dransfeld-Ossendorf und eine Zweigstelle in Hann. Münden hat.

„Wir versorgen kranke und chronisch kranke Menschen aller Altersgruppen in ihrem häuslichen Umfeld und begleiten Menschen mit all ihren Sorgen und Nöten“, erklärt die 44-Jährige. Gerade die Wundversorgung spiele dabei eine immer größer werdende Rolle. „Kommt es beispielsweise durch eine Verletzung zu einer Wunde, heilt diese im Normalfall wieder ab. Es gibt aber auch Wunden, die der Körper aus eigener Kraft nicht mehr heilen kann.“, erklärt Wentrup.

Eine Wunde, die nach sechs Wochen noch nicht abgeheilt ist, bezeichnet man als chronische Wunde. In den meisten Fällen liegt dann eine Wundheilungsstörung vor. „Onkologische Wunden und die palliative Wundversorgung nehmen dann nochmal einen besonderen Stellenwert ein.“, so Wentrup. „Der Amedes Pflegedienst steht mit Hausarztpraxen, Schwerpunktpraxen der Angio-



Katharina Wentrup ist Wundexpertin beim ambulanten Pflegedienst Amedes

logie, Diabetologie, Chirurgie und Kliniken sowie Podologen und Orthopädiehäusern in intensivem Kontakt, um die bestmögliche Heilung zu gewährleisten.“ Die Behandlung von Wunden und die Wundheilung sei ein ganzheitlicher Prozess, der unabdingbar gegenseitiges Vertrauen brauche, um Schmerzen zu reduzieren, eventuelle Gerüche zu minimieren und vor allem Mobilität zu erhalten.

„Wir als Pflegedienst stehen professionell an der Seite unserer Patienten. Wir begleiten sie mit viel Leidenschaft für unseren Beruf, um gemeinsam festgelegte Ziele zu erreichen und vielleicht Dinge, die unmöglich erschienen, wieder möglich zu machen.“



amedes 

WIR für SIE

- Pflege in Ihrer gewohnten Umgebung
- Hauswirtschaft
- Betreuung und Begleitung
- Hausnotruf
- Entlastung pflegender Angehöriger

amedes Pflegedienst

Waldweg 29, 37127 Dransfeld
Tel. 05541 31495 / 05502 2023
www.amedes.pflegedienst.de

Schöne Zähne – Na Claar!

Praxis-Team an zwei Standorten in Kassel
für seine Patienten tätig

Jeden Dienstag
15.30-17.30 Uhr
offene Implantat-
Sprechstunde
in der
Druseltalstraße 178



Das Zahnärzteteam der Praxis Dr. Claar



Dr. Mirjam Mujakovic und Dr. Michael Claar

Feste und schöne Zähne – Na Claar! Unter diesem Motto bietet die Kasseler Zahnarztpraxis Dr. Claar an zwei Praxisstandorten in Kassel modernste Zahnheilkunde an: an der Leipziger Straße 164 in Bettenhausen und an der Druseltalstraße 178 in Bad Wilhelmshöhe, der erst im Jahr 2017 eröffnet wurde. Elf Behandlungsräume, modernste technische Ausstattung und ein zahntechnisches Meisterlabor bieten bestmögliche Voraussetzungen für zahnmedizinische Behandlungen auf höchstem Niveau. Zudem verfügt die verkehrsgünstig gelegene Praxis über kostenfreie Parkplätze und eine hauseigene Tiefgarage.

»Es ist unser Ziel, patientenorientierte Zahnheilkunde anzubieten, die ästhetischen und funktionell höchsten Ansprüchen gerecht wird«, erläutert Dr. Michael Claar, Zahnarzt und Fachzahnarzt für Oralchirurgie. Neben den normalen zahnärztlichen Behandlungen ist das Team auf die Zahnimplantologie spezialisiert – die hochwertigste und optisch ansprechends-

te Form des Zahnersatzes. Selbst wenn der Kieferknochen stark geschädigt sei, könne man dank diverser Möglichkeiten des Knochenaufbaus ein Implantat setzen. »Eine häufig angewandte Methode ist das Auffüllen des Knochendefekts mit Knochenaufbaumaterial biologischen Ursprungs«, sagt Dr. Claar. Innerhalb weniger Monate werde das Material vom Körper in Knochensubstanz umgewandelt, was den Kiefer deutlich stabilisiert.

Das Einsetzen eines Implantats ist ein Routine-Eingriff, der mit einem kleinen Schnitt durch die Schleimhaut einhergeht. Dr. Michael Claar bietet aber auch das schonende Implantieren ohne Skalpell an: »Voraussetzung sind ein intakter Kieferknochen und eine gute Planung des Eingriffs.« Dafür steht in der Praxis ein hochmodernes 3-D-Röntgengerät zur Verfügung. Älteren Patienten, denen es oft an ausreichender Knochensubstanz und mehreren Zähnen fehlt, bietet er sogenannte Mini-Implantate an, auf denen eine Prothese unkompliziert

befestigt wird. Sie sind deutlich schlanker und können meist ohne Schleimhautöffnung eingebracht werden. Eines ist Dr. Michael Claar bei jeder Lösung wichtig: ein Plus an Lebensqualität für seine Patienten. Denn nicht umsonst lautet das Praxiscredo seit 1929: Feste und schöne Zähne – Na Claar!

CLAAR ZAHNÄRZTE

Praxis Bad Wilhelmshöhe

Druseltalstraße 178
34131 Kassel
Tel. 0561-574 32 60

Praxis Leipziger Platz

Leipziger Str. 164
34123 Kassel
Tel. 0561-510 880 00

www.dr-claar.de

„GARTEN. FEST. SPIELE.“



Bad Gandersheim macht sich bereit für die Landesgartenschau 2022

Es grünt auf dem Gelände der Landesgartenschau Bad Gandersheim, denn soeben sind die Hauptdarsteller des nächsten Jahres eingezogen: Rund 35.000 Stauden werden derzeit rund um die Osterbergseen und im Kurpark gepflanzt. Sie werden begleitet von mehreren zehntausend Blumenzwiebeln. Gemeinsam bilden sie ab 14. April 2022 ein über ein Kilometer langes Blütenband, das die Besucher*innen über das gesamte LAGA-Areal entlang der Flüsse Eterna und Gande bis in die historische Altstadt führt – ein Fest für alle Gartenfreunde!

Doch die LAGA spricht nicht nur Menschen mit grünem Daumen an. Die „GARTEN. FEST. SPIELE.“ richten sich an alle Erlebnishungrigen. Sie können sich auf viele tolle Show Acts freuen. Als Open-Air-Veranstaltungsort bietet die LAGA die besten Voraussetzungen für die unterschiedlichsten Angebote. Gleich auf zwei Bühnen geben sich große Stars und regionale Künstler bei Live-Konzerten von Schlager bis Jazz und Rock, bei Kindertheater, Kabarett, Comedy und Poetry Slam die Klinke in die Hand.

Und die LAGA pflanzt Ideen: ein umfangreiches Programm bietet wissbegierigen Kindern und Erwachse-

nen reichlich Denkfutter. Themen wie Umwelt, Wald und Forst, Gesundheit und der Megatrend unserer Zeit Nachhaltigkeit werden für wissbegierige Kinder und Erwachsene in Fachvorträgen und Workshops spannend und unterhaltsam präsentiert.

Außerdem beleuchten die „KulturLotsen“ auf ihren Führungen den 40 Hektar großen LAGA-Garten unter verschiedenen Aspekten. Mehr als 50 Interessierte aus dem gesamten Landkreis machen sich derzeit mit sämtlichen Ausstellungsbeiträgen und Hintergründen auf dem LAGA-Gelände vertraut. Auch die Geschichte von Stadt und Region ist Inhalt des mehrmonatigen Trainings, das mit einer Prüfung endet. Ab Januar können die Führungen der zertifizierten KulturLotsen über die Homepage der LAGA gebucht werden.

Wer jetzt richtig Lust bekommen hat auf DAS Großereignis 2022 in Südniedersachsen, der sollte sich den Start des LAGA-Ticketvorverkaufs vormerken: Mitte November beginnt der Online-Vorverkauf – zum allerletzten Mal mit vergünstigten Preisen!

Alle Informationen zur Landesgartenschau auf www.laga-bad-gandersheim.de

Landes- GARTENSCHAU BAD GANDERSHEIM 2022

GARTEN. FEST. SPIELE.

Vom **14. April bis 9. Oktober 2022** feiert Bad Gandersheim spektakuläre **GARTEN.FEST.SPIELE.** für Jung und Alt in dem mit Abstand schönsten Garten Südniedersachsens.

Die Roswitha-Stadt präsentiert in vier Parkbereichen gärtnerische Highlights: Das 1 Kilometer lange **Blütenband**, trendige **Themengärten**, 13 wechselnde **Blumenschauen** sowie **Workshops** und **Tipps** von Experten sind eine wahre Fundgrube für Gartenfreunde.

Der **Sport- und Spielpark** bietet mit einem 700 Meter langen Bewegungs-

band, zahlreichen Spielgeräten und weitläufigen Picknickflächen gleichermaßen Platz zum Toben und Ausruhen. Allerhand **Mitmach-Angebote**, aber auch das **vielseitige Veranstaltungsprogramm** lassen den Besuch für alle Generationen zu einem besonderen Erlebnis werden – genau die richtige Mischung für alle Erlebnishungrigen, Bewegungsfans und Draußenkinder.

Drei Seen, zwei Flüsse, eine Auenlandschaft und das **Sole-Freibad** geben das Thema Wasser vor: Eintauchen, flanieren oder verweilen – da kommt ganz schnell Urlaubsfeeling auf!

AUF EINEN BLICK

Landesgartenschau Bad Gandersheim vom 14. April bis 9. Oktober 2022 täglich von 9:00 bis 18:30 Uhr

Ticketkauf sowie Infos zu Führungen: www.laga-bad-gandersheim.de



Sofort lieferbar,
**SOLANGE VORRAT
REICHT!**



Modell 322 Sofabank (wie abgebildet)

189 cm breit, in Leder schwarz.

Nur solange Vorrat reicht.

Modell 322 Sofabank ~~2498,-~~

1498,-

Es lohnt sich!

5x10

5 Produkte* zum
Schnäppchenpreis!

* Diese 5 Produkte sind
10 x verfügbar.

Fixbett ~~2498,-~~

1498,-



Fixbett (wie abgebildet)

Boxspringbett, 180 x 200 cm,
Liegehöhe ca. 55 cm, Stoff Spy
anthrazit, 1 Kopfteil Basic
105 cm hoch, bündig,
2 belüftete Massivholzboxen
Basic TTF 500 21 cm,
1 Matratze Basic TTF 500
Härte 3, 17 cm, 1 Topper Basic-
Aircellsoft Kaltschaum,
ca. 7 cm, 8 Massivholzfüße,
Quader schwarz, 10 cm.



MÖBEL
JAEGER
macht glücklich



www.moebel-jaeger.de

LVM-AUTOVERSICHERUNG SCHNEIDET ERNEUT „SEHR GUT“ AB

Bestnote im Ranking „Focus Fairster Kfz-Versicherer 2021“

Die LVM-Autoversicherung hat im aktuellen Fairness-Ranking der Zeitschrift Focus-Money (Heft 11/2021) die Gesamtnote „sehr gut“ erreicht. Damit sichert sich die LVM zum zehnten Mal in Folge die Bestnote sowie den damit verbundenen Titel als „Fairster Kfz-Versicherer 2021“.

Im Auftrag von Focus-Money hatte das Analyseinstitut ServiceValue rund 3.100 Versicherte zu ihrem aktuellen Autoversicherer befragt. Beurteilt haben die Kunden die Fairness von insgesamt 41 Gesellschaften (30 Service- und 11 Direktversicherer) in Teilkategorien wie „Kundenservice“, „Preis-Leistungs-Verhältnis“, „Kundenkommunikation“, „Produktangebot“, „Schadensregulierung“ und „Kundenberatung“.

Gemessen wurden hierbei unter anderem die Erreichbarkeit von Mitarbeitern, das Eingehen auf Kundenbedürfnisse, Kulanzverhalten oder die Reaktionszeit im Schadenfall. Die LVM – fünftgrößter bundesdeutscher Kfz-Versicherer – überzeugte die Befragten auf ganzer Linie.

„Dass die Kunden uns Jahr für Jahr immer wieder ein so positives Feedback geben, bestätigt uns darin, dass wir mit unserem Konzept aus Top-Service, umfassenden Leistungen, günstigen Preisen und persönlicher Beratung goldrichtig liegen“, so LVM-Vertrauensmann Elmar Woltmann in Hann. Münden.



ELLA & BO
Dänisch wohnen

Wohnaccessoires,
Handgemachtes
und Weihnachtsdeko
entdecken!

Ritterstraße 6 | Hann. Münden
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 13 Uhr



Heiko's Autoservice
Inh. Heiko Wedekind

Service & Reparaturen aller Art
Unfallinstandsetzung

Wir bieten auch
REIFEN-SERVICE an!

Veckerhäger Str. 90 • 34346 Hann. Münden
Tel. 05541 8905 • Fax 05541 9541875
kundendienst@heikos-autoservice.de
www.heikos-autoservice.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08.00-18.00 Uhr
Sa. 08.00-13.00 Uhr

Heikos
Autoservice



Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!
Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM.

Elmar Woltmann

Wilhelmshäuser Str. 55
34346 Hann. Münden
Telefon 05541 910491

Ermschwerder Str. 1
37217 Witzenhausen
Telefon 05545 839

<https://woltmann.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Verkehr

Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen 0551 998099

Abfall

Abfallzweckverband Südniedersachsen 05504 93793-0

Abfall-Beratung 0551 525-2473 oder 525-2474

Kultur + Tourismus

Städtisches Museum 05541 75-348

Erlebnisregion Hann. Münden 05541 75-313

Stadtbücherei 05541 75-210

Notrufnummern

Rettungsdienst 112

Feuerwehr 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Giftnotruf 0551 19240

Gasnotruf 0180 270750

Krankentransport 0551 19222

Zahnärztlicher Notdienst 05541 8030

Ihr Partner in allen Fragen
rund um **BÄDER**



HEIZUNGSBAU SOLARTECHNIK

Leineweberstraße 2
34346 Hann. Münden
OT Volkmarshausaen
Tel. 05541 989880

info@harnisch-baeder.de
www.harnisch-baeder.de

Kfz-Meisterbetrieb Matthias Wagner Autotechnik & Tankstelle

- » Reparatur aller Fabrikate nach Herstellervorgaben
- » (kein Verlust der Herstellergarantie) mit Ersatzteilen in Original/ Erstausrüsterqualität
- » TÜV Nord Prüfstation
- » tägliche TÜV-Abnahmen
- » Reifenhandel zu Top-Preisen
- » Tankstelle und Shop
- » Markenkraftstoffe und alles für den kleinen Einkauf
- » Wir bringen Sie weiter
- » sicher-sauber-preiswert

Kasseler Straße 38 · 34346 Hann. Münden · Tel.: 05541-8890

Blumen- Stube Triest

Ab sofort:
Geschenkk Ideen
und Weihnachtsdeko

Gaußstr. 8
37127 Scheden

05546 - 999 730
0170 - 62 83 41 5

info@galabau-triest.de

- Blumen und Pflanzen
- Geschenkk Ideen
- Weihnachtsdeko

www.galabau-triest.de

SICHERN SIE SICH JETZT IHRE WINTERREIFEN.

Reifen-Center Vogt
Kasseler Landstr. 16
37213 Witzhausen
Tel. 05542-911525
info@reifen-vogt.de

- » Reifenservice
- » Felgen
- » Achsvermessung
- » Einlagerung
- » Autoglas
- » Bremsen
- » Stoßdämpfer
- » Ölwechsel
- » Reifenreparatur

IN BESTEN HÄNDEN
reifen-vogt.de

Impressum

Geschäftsführender Herausgeber: Jörg Christian Bornhoff | Mundus Marketing & Interactive GmbH, Sichelsteiner Weg 2, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541 95799-0, info@mundus-online.de, www.mundus-online.de | Kaufmännische Leitung: Claudia Tarsa | Verkauf: Nadine Rohpeter (Ltg.), Heidrun Wegener-Kerff, Sinja Nordhausen, Martina Stöneberg | Inga Bach | Redaktion: Susanne Wesche, redaktion@mundus-online.de | Grafik & Layout: Ahmed Granica, Alice Walter, Hannah Marten | Social Media: Viktoria Kuke,

socialmedia@mundus-online.de | Vertrieb: Jan Kerff | Erscheint monatlich, haushaltsdeckende Verteilung in und um Hann. Münden sowie Auslage an ausgewählten Ablagestellen | Druck: DDM GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel | Auflage: 18.000 Stk. | Bild- und Textnachweis – soweit nicht anders angegeben – Mundus Marketing & Interactive GmbH, Adobe Stock, Shutterstock, Fotolia, Pixabay, bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. www.meinregion365.de oder www.meinmünden.de

Knolle des guten Geschmacks

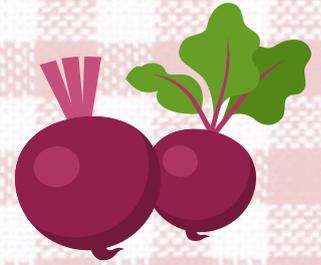
Das Image der Roten Bete ist nicht zu beneiden. Sie schmecke nach Erde, rümpfen Kritiker die Nase. Ihre Flecken gehen nie wieder aus der Wäsche, hallt noch immer Omas Warnung nach. Und erst dieser Anblick in der Gemüseauslage im Supermarkt. Alles andere als sexy: vorgegart, im Essig-Sud schmorend und in Kunststoffolie gepresst.

Diese Vakuum-Variante mag die schlimmste Schweinerei in der heimischen Küche zwar erleichtern, schreckt Hobby-Köche*innen aber eher ab. Wer zu frischen, purpurnen und festen Knollen mit glatter Schale greift, kann ganz andere Facetten aus ihnen herauskitzeln und sie zu „Knollen des guten Geschmacks“ machen.



Geschmackvoll

Rote Bete von der himmlischen Seite



Die einfachste Variante: ofengeröstete Rote Bete. „Sie bekommen durch die Röstung ein richtig tolles Aroma“, so Kochbuchautorin und Bloggerin Anne-Katrin Weber (veggielicious.de). Dafür die Knollen schälen (Einmalhandschuhe oder mit Speiseöl eingeriebene Hände helfen gegen rote Finger), auf ein Blech oder in eine Auflaufform legen, mit 5 EL Olivenöl, reichlich Salz und Pfeffer mischen, Lorbeer dazulegen und im Ofen 40 bis 60 Minuten backen.

Mit Walnüssen und Sesammus als cremiger Dip

Himmlisch wirds, wenn Anne-Katrin Weber Rote Bete mit Walnüssen zu einem Dip verarbeitet. Er passt perfekt auf Blini mit kleinen Schmand-Kleckschen und kann als Häppchen gereicht werden. Dazu 250 g Rote Bete nur abschrubben und 50 bis 60 Minuten garen. „Wichtig ist, dass sie ungeschält ins Wasser kommen, sonst bluten sie aus und verlieren Aroma“, so Weber.

Nach dem Abspülen (kalt abschrecken!) werden die Knollen geschält, klein geschnitten und kommen zusammen mit 2 gehäuften EL Tahin (Sesammus), 2 EL Aceto balsamico sowie 75 g Walnusskerne in den Rührbecher und werden mit dem Rührstab fein püriert. Das Ganze dann mit Salz, schwarzem Pfeffer und 2-3 EL Zitronensaft kräftig abschmecken. „Denn Rote Bete braucht Säure als Gegenspieler und verträgt ordentlich Salz“, so Weber.



Cremiger Rote Bete-Dip

Bei Rote-Bete-Knödel kommen auch Blätter zum Zug

Nicht semmelbraun, sondern Rote-Bete-rot lässt Anne-Katrin Webers Knödel erstrahlen. Dazu werden für 4 Personen 300 g Rote Bete wieder ungeschält rund eine Stunde weich gekocht und danach in ca. 0,5 cm kleine Würfel geschnitten. 250 g altbackenes Sauerteigbrot wird ebenfalls klein gewürfelt und mit 150 ml Milch übergossen. Feine Röllchen eines halben Bundes Lauchzwiebeln in 1 EL heißer Butter andünsten und zum Brot geben. Rote Bete, 3 Eier, 3 - 5 EL Semmelbrösel, 1 TL abgeriebene Zitronenschale, 2 TL Thymianblättchen sowie etwas Salz, Pfeffer und Muskatnuss dazugeben und gut vermengen.

Jetzt erst einmal nur einen Probeknödel formen. Er kommt ins kochende Salzwasser. Danach Hitze reduzieren und den Knödel 10 Minuten gar ziehen lassen. „Zerfällt er, nachwürzen. Wird er zu weich, noch Mehl unter die Masse rühren“, rät Weber. Aus der übrigen Knödelmasse formt man nun 12 Knödel und drückt jeweils etwas Ziegenfrischkäse (insgesamt etwa mit 75 g rechnen) hinein. Anschließend 10-12 Minuten gar ziehen lassen.

Vitamin-Booster von der Knolle

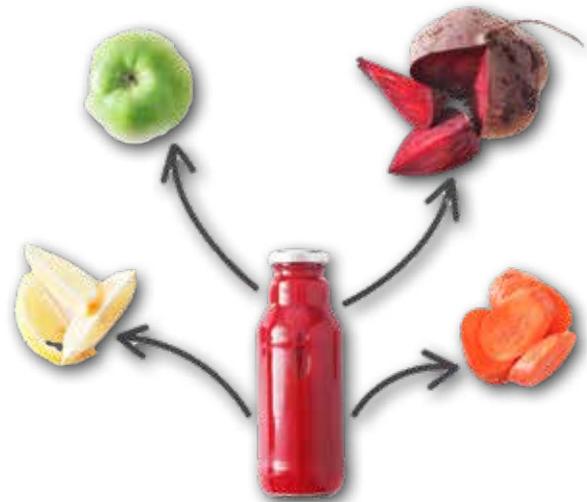
Richtig zubereitet und gewürzt wird die Rote Beete zum Genuss und sie wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus: ihre Inhaltsstoffe schützen Leber und Galle; die reichlich vorhandene Folsäure begünstigt die Funktion von Herz und Blutgefäßen und das in der Roten Beete enthaltene Nitrat sorgt für einen gesunden Blutdruck.

Rote-Beete-Saft ist vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig: er schmeckt pur sehr erdig. Wird der Saft jedoch mit Möhren, Äpfeln oder Zitrone kombiniert, entfaltet sich ein köstlicher Geschmack.

Dafür muss die rote Rübe erst einmal entsaftet werden: hier eignet sich die Kaltentsaftung mit einer Saftpresse. Hitze würde viele der enthaltenen Vitalstoffe zerstören. Auch eine Entsaftung mit der Zentrifuge ist nicht empfehlenswert, da durch den Schleudervorgang zu viel Sauerstoff in den Saft gelangt. Schonender arbeitet der Entsafter mit einer Schneckenpresse, einer Walze oder mit einer Druckplatte. Wichtig ist, die Rote Beete langsam zu entsaften.

Schälen Sie die Knollen und entfernen Druckstellen. Schneiden Sie die Knolle in kleine Stücke, damit das Entsaften einfacher wird. Geben Sie beim Entsaftungsprozess etwas

Zitrone hinzu. Soll der Saft etwas süßer sein, geben Sie einfach einen oder zwei süße Äpfel hinzu. Spritziger und aromatischer wird der Saft, wenn Sie ein Stück Bio-Zitrone inklusive Schale mit entsaften. Aber auch die Kombination mit frischen Gemüsen, wie Möhren, Staudensellerie, Gurken oder Kräutern sind beim Rote-Beete-Saft akzeptable Geschmacksvarianten. Probieren Sie aus, was Ihnen am besten schmeckt. (Quelle: Gartenjournal.net)



Zimt & Zucker

AN DER WERRABRÜCKE

Wir sind auch in der kalten Jahreszeit für Sie da!

Genießen Sie **Glühwein, Punsch und leckere Heißgetränke** auf unserer winterlichen Terrasse.

Zusätzlich bieten wir **traumhafte Weihnachtsdekoration** für Ihr gemütliches Zuhause.

Zimt & Zucker an der Werrabrücke
 Lange Straße 1 | 34346 Hann. Münden | Tel. 0 55 41/ 3 47 66 88 | Fax 0 55 41/ 3 47 66 87
info@zimt-zucker-werrabruecke.de
www.zimt-zucker-werrabruecke.de

ihre Landfleischerei an der Weser

Spielmann

Ahle Worscht Party Service - Eigene Schlachtung

Reinhardshagen
Lange Str. 27
Tel. 05544 601

Fachgeschäft seit über 175 Jahren

- ✓ **Eigene Haus-schlachtung**
Wir verwenden nur Tiere von heimischen Bauern
- ✓ **Party Service**
Wählen Sie aus unserem reichhaltigen Angebot für Ihr individuelles Buffet.
- ✓ **Spezialitäten**
Wir sind bekannt für unsere Fleisch- und Wurstspezialitäten in bester Qualität.

Ahle Worscht

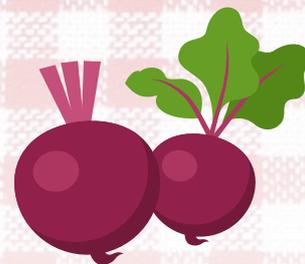
Hausgemachte Rouladen

Rindfleisch

Feinkostsalate

Party Service

Beste Qualität aus dem Weserbergland



Leckere Alternative für Chips-Liebhaber

Die Rote Beete ist mit der Zuckerrübe und mit dem Mangold verwandt. Sie ist ein Wintergemüse, welches schon im Mittelalter bekannt war. Gekocht und eingelegt wird sie häufig verwendet, aber auch getrocknet ist sie ein leckerer Snack für Zwischendurch.

Rote Beete Chips aus dem Backofen:

Waschen Sie die Knollen und entfernen Sie die Haut mit einem Sparschäler. Es empfiehlt sich bei der Arbeit Einmalhandschuhe zu tragen, da die Rote Beete stark färbt. Mit einem Hobel wird die Knolle nun in feine, hauchdünne Scheiben geschnitten und diese auf ein mit Backpapier belegtes Backblech gelegt. Bestreichen Sie die Scheiben großzügig mit Olivenöl, damit sie nicht austrocknen.

Schieben Sie nun das Blech in den auf 180 ° Grad vorgeheizten Backofen und trocknen die Rote Beete für etwa 40 Minuten. Sobald die Chips fertig sind, nehmen Sie das Blech aus dem Ofen und lassen es abkühlen. Erst jetzt werden die Chips langsam knusprig. Bestreuen Sie diese abschließend mit grobem Meersalz.

Rote Beete Chips aus dem Dörrgerät:

Bereiten Sie die Rote Beete ebenso vor, wie bei der Backofen-Methode: waschen, schälen, hobeln. Die Rote Beete wird auch bei dieser Methode mit Olivenöl eingepinselt oder in einer großen Schüssel mit Olivenöl mariniert. Die dünnen Scheiben legen Sie nun locker auf das Blech des Dörrautomaten und lassen Sie sie für vier bis sechs Stunden bei 40 Grad trocknen. Zum Schluss eine Prise Meersalz darübergestreut, fertig ist der knackige Snack. (Quelle: Gartenjournal.net)



Heiligabend

1. & 2.

Gänsemenü

Beginn ist um 18.00 Uhr

Weihnachtsfeiertag

5-Gang-Menü

Beginn mittags 12.00 Uhr

Silvesterball 19.00 Uhr

Silvester

Wir bitten um Abendgarderobe

Sektempfang | Tanz & Live-Musik | 6-Gang-Gala-Menü
Feuerwerk | Mitternachtsimbiss | Tombola
(2G-Regelung)



Hotel Burg Trendelburg

Die sagenhafte Mörchenburg im Weserbergland

Privathotels Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG

Steinweg 1 · 34388 Trendelburg · Telefon 05675/90 90 · Fax 93 62
info@burg-hotel-trendelburg.com · www.burg-hotel-trendelburg.com



Genießen
im besonderen
Ambiente!

Wir bitten um Tischreservierung!

☎ 05541/6446

Gasthaus „Letzter Heller“ & Hotel „SCHLAFSCHÖN“ Tel. 05541 6446
Letzter Heller 5 - 7 an der B80, 34346 Hann. Münden www.letzter-heller.de

KÜCHENÖFFNUNGSZEITEN: Montag, Donnerstag und Freitag: 17 bis 20.30 Uhr
Samstag und Sonntag: 12 bis 14 Uhr und 17 bis 20.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch ist Ruhetag



Handwerk

KUSCHELIGE WÄRME IM FACHWERK

Tipps zur Innendämmung bei Fachwerkhäusern

Ein altes Fachwerkhaus hat Charme und Ausstrahlung. Diese Romantik hat aber auch ihre Schattenseiten – besonders in der kühlen Jahreszeit. Denn viele Altbauten verfügen über keinen oder niedrigen Wärmeschutz gegen Kälte. „Historische Fachwerkbauten entsprechen zu ihrer Entstehungszeit den Lebensgewohnheiten ihrer Bewohner und deren Vorstellung von Behaglichkeit. Den Wohnkomfort dieser Häuser empfindet man heute oft als unzureichend“, erklärt Andreas Köhler, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Außerdem sollten Fachwerkhäuser mit von außen sichtbarer Holzkonstruktion und Dekoren oder Farbeinfassungen erhalten bleiben und nicht von außen gedämmt werden. Alternativ gibt es etwa die Möglichkeit, einen Wärmedämmputz im Feld zwischen den Balken oder eine Innendämmung aufzutragen.

„Typisch für eine Wand im Fachwerk ist, dass sie alles andere als gerade ist und aus verschiedenen Baumaterialien besteht“, so Köhler. Dies stellt beim Anbringen von Innendämmung ein großes Problem dar. Eine genaue Be-

standsanalyse und sorgfältige Planung sind deshalb notwendig, um die Fachwerkkonstruktion nicht zu beschädigen.

„Eine Fachwerkwand transportiert aufgrund der für sie typischen Materialien wie Holz und Lehm eine ganze Menge Feuchtigkeit. Und zwar in beide Richtungen“, erklärt Köhler weiter. Oft eignen sich herkömmliche Dämmmaterialien wie zum Beispiel Polystyrol oder Mineralwolle nicht. Stattdessen werden feuchtigkeits- und dampfdurchlässige Dämmstoffe wie Calciumsilikat oder Mineralschaum eingesetzt.

Fachwerkhäuser von innen zu dämmen, ist eine komplexe Arbeit, die unbedingt zusammen mit einem ausgewiesenen Fachbetrieb durchgeführt werden sollte. Wird die Innendämmung falsch ausgeführt, sind Folgen wie Schimmelbildung oder Pilze fast unausweichlich. „Eine pauschale Lösung gibt es nicht. Daher sollten alle Besitzer von Fachwerkhäusern zunächst eine fachliche Beratung in Anspruch nehmen, die klärt, welche Dämmung zum Haus passt und welche Denkmalschutzaspekte einzuhalten sind“, rät der Energieberater.

KELLERMÖBEL WEG VON DER WAND

Keller nach Renovierung extra lange lüften

Ein Problem in vielen Kellern ist Feuchtigkeit: Frische Farbe, neuer Putz und neuverlegter Estrich bringen davon noch mehr ins Untergeschoss. Daher ist es ratsam Kellerräume rund ein Jahr lang nach einer Renovierung oder einem Ausbau besonders zu lüften und zu beheizen. Dadurch trocknen vielleicht noch feuchte Wände, und die durch nasse Baumaterialien im Keller erhöhte Luftfeuchtigkeit verringert sich wieder auf ein normales Maß. Als trocken gilt ein Raum gemeinhin, wenn ein Hygrometer eine Luftfeuchtigkeit von etwa 60 Prozent anzeigt.

Möbel im Keller sollten in diesem ersten Jahr nicht direkt an der Wand stehen. Die Vereinigung der Hersteller von Fertiggellern rät zu einer Lücke von mindestens fünf Zentimetern. Bilder sollte ebenfalls mit Abstand aufgehängt werden, etwa durch kleine Korkscheiben an ihren Rückseiten. So kann Luft zwischen der Einrichtung und einer Wand, die baubedingt noch nicht ganz abgetrocknet ist, zirkulieren. Dies verhindert dann eher Feuchtigkeitsschäden wie Schimmelbildung.

Kartons mit empfindlichen Gegenständen wie Büchern sollte man nach einer Renovierung oder einem Ausbau nur mit Vorsicht im Keller lagern: Papiere und Pappe, aber auch Textilien reagieren bei Feuchtigkeit besonders empfindlich auf Schimmelbefall.



Verkauf und Vermietung



05541 - 90 86 574

Falo-Immobilien@t-online.de

Hasenkamp 15 34346 Hann. Münden



TISCHLEREI OEHL

BAU FENSTER, TÜREN, TREPPEN	MÖBEL EINZELMÖBEL FÜR WOHNEN, KÜCHE+BAD	RAUM PRAXEN, BÜROS, GASTRONOMIE	ENTWURF ENTWERFEN, PLANEN, GESTALTEN
---	---	---	--



TISCHLERMEISTER DIPL.-ING. INNENARCHITEKTUR CHRISTIAN OEHL
Zur Föhre 6 | 34359 Reinhardshagen | Tel.: 05544-386 | Fax: -8234 | www.tischlerei-oehl.de

<ul style="list-style-type: none"> > Bagger- und Fuhrbetrieb > Kaminholz > Waldwegebau > Rohrleitungsbau > Containerdienst <p style="font-size: small; margin: 0;">www.bbv-gottschalk.de</p>		<h2 style="margin: 0;">BBV</h2> <p style="margin: 0;">Baumaschinen- & Baugerätevermietung</p> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p style="margin: 0; font-size: large;">Peter Gottschalk</p> <p style="margin: 0; font-size: large;">Tel. 05545 6438</p> </div>
--	---	--

Graseweg 12a 34346 Hann. Münden / Hedemünden



hagebaumarkt

HIER HILFT MAN SICH.

HAGEBAUMARKT DREYER STELLT EIN!

Wir suchen:

- ✓ **MITARBEITER (m/w/d) für den Verkauf in Vollzeit** (alles was mit Bauen und Heimwerken zu tun hat)
- ✓ **KASSIERER (m/w/d) in Voll- und Teilzeit**

Was wir bieten:

- ✓ Arbeiten in einem sympathischen, motivierten Team
- ✓ Mitgestaltung, Arbeitsplatzsicherheit und Stabilität

Wenn Sie bereits Erfahrung in der Baumarkt-Branche sammeln konnten, ist dies ein Plus. Aber kein Muss. Wir nehmen auch gerne Quereinsteiger. Wir haben ein erfahrenes und hilfsbereites Team, von dem Sie lernen können.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter info@hagebau-dreyer.de oder per Post an:

	<p style="margin: 0;">Auefeld 4 34346 Hann. Münden Telefon: (0 55 41) 98 40-0 Internet: www.hagebaumarkt-dreyer.de</p>
--	---



Ausbildungs-Check „Nicht verzagen – Janne fragen“

KREATIV UND VIELSEITIG

Eine Ausbildung als Maler- und Lackierer

Unsere Azubine Janne hat in der letzten Ausgabe von „meinMünden“ zum ersten Mal einen Ausbildungs-Check durchgeführt. In dieser Woche war sie mit Malermeisterin Michaela Klingler auf einer Baustelle und probierte sich als Maler- und Lackierer-Azubine aus. Viele Schulabsolventen wissen nach ihrem Abschluss oft nicht, wohin ihre berufliche Reise gehen soll. Aus diesem Grund testet unsere Azubine regionale Ausbildungsbetriebe und die dazugehörige Ausbildung. Im Gespräch mit Michaela Klingler erfragte sie, was der Azubi eines Maler- und Lackierbetriebes braucht und was ihn/sie erwartet.

Frau Klingler, wie sieht der typische Tagesablauf eines Azubis in Ihrem Unternehmen aus?

Morgens treffen wir uns mit dem gesamten Team um kurz nach 7 Uhr auf der Werkstatt. Hier werden alle Baustellen besprochen, alle benötigten Materialien und Werkzeuge eingepackt. Und dann geht es auch schon los. Es ist sehr selten, dass man längere Zeit direkt in der Werkstatt verbringt: Wir sind eigentlich den ganzen Tag auf unseren Baustellen – sowohl bei Privats als auch bei unseren Gewerbekunden - unterwegs.

Welche Qualifikationen / Schulabschlüsse benötigt man für diesen Beruf?

Wir legen nicht ganz so viel Wert auf einzelne Noten. Natürlich ist es schön, wenn unsere Bewerber einen Haupt- oder Realschulabschluss mitbringen, aber wir

geben auch jungen Menschen ohne Schulabschluss eine Chance.

Welche persönlichen Skills muss ein Bewerber mitbringen?

Mir ist das äußere Erscheinungsbild sehr wichtig. Viele unserer Aufträge kommen aus dem Privatkundenbereich. Da muss ich mich darauf verlassen können, dass unsere Azubis freundlich, ordentlich und kompetent sind. Meist merkt man schon im Bewerbungsgespräch, ob jemand zu uns passt. Während der Ausbildung werden vorrangig praktische Fertigkeiten vermittelt: Hierbei ist es mir wichtig, dass die Azubis in der Lage sind, die Abläufe zu verstehen, mitzudenken und selbstständig zu handeln.

Wie lange dauert die Ausbildung?

In der Regel sind es 3 Jahre bis zur Gesellenprüfung.

Wechseln sich schulischer und praktischer Teil der Ausbildung ab? Wie oft ist man im Unternehmen und wie oft in der Schule?

Das wechselt im Laufe der Lehrjahre und ist auch davon abhängig, ob ein Azubi in Niedersachsen oder Hessen zur Schule geht. Die hessische Verordnung sieht Blockunterricht vor: Dabei ist der Azubi zwei Wochen lang im Unternehmen und dann eine Woche in der Schule. In Niedersachsen gehen die Azubis des ersten Lehrjahres montags und dienstags zur Berufsschule nach Göttingen und sind die restlichen drei Tage mit uns auf den Baustellen. Im zweiten und dritten Lehrjahr je 1 Tag Schule und den Rest der Woche auf Baustelle. Auch findet eine überbetriebliche Ausbildung in Hildesheim statt. Die Azubis wohnen dann im Internat und erhalten einen einwöchigen Kompaktkurs über die Theorie und Praxis. Hierbei werden ihnen u.a. „Kabinen“ zur Verfügung gestellt, in denen dann alle theoretisch vermittelten Inhalte Anwendung finden: Es wird gemalert, lackiert, Fußböden verlegt etc.

Welche Fächer hat man im Berufsschulunterricht?

Es werden die üblichen Berufsschulfächer belegt: Mathe, Deutsch, Englisch. Darüber hinaus gibt es einen hohen Anteil an Fachunterricht.



Malermeisterin Michaela Klingler freute sich über den Besuch unserer Azubine Janne.

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten / Aufstiegschancen hat man im Beruf?

Nach bestandener Gesellenprüfung kann man einige Jahre später seinen Meister machen – entweder auf der Abendschule oder in Vollzeit. Auch ein Studium oder ein Vorarbeiterlehrgang sind möglich.

Wie viele Azubis stellen Sie jedes Jahr ein?

Wir stellen jedes Jahr mindestens einen Azubi ein. Leider hat es in diesem Jahr nicht geklappt aber wir haben zwei Auszubildende, die jetzt im zweiten und dritten Lehrjahr sind.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie?

Wir haben zehn Mitarbeiter*innen.

Seit wann gibt es Ihr Unternehmen?

Meine Eltern haben das Unternehmen 1965 gegründet und ich habe es 2017 übernommen. Und wenn alles gut geht, ist auch unsere Nachfolge gesichert, denn meine Tochter beginnt im nächsten Jahr voraussichtlich ihre Ausbildung in unserem Unternehmen.

Wie viel Geld kann man während der Ausbildung verdienen?

Das durchschnittliche Gehalt während der Ausbildung liegt zwischen 700 und 1.000 Euro.

Was ist das Schönste an Ihrem Beruf?

Wir haben sehr viel Raum für Kreativität. Es ist immer wieder ein toller Effekt, wenn ich mir anschau, wie ein Raum vorher war und wie er jetzt aussieht. Wir haben am Ende unserer Arbeit immer ein Ergebnis – immer einen Wow-Effekt. Und die Zufriedenheit unserer Kunden ist ein wunderbares Lob für unsere Arbeit. Wir beraten individuell und versuchen aus jedem Raum etwas Besonderes zu machen. Außerdem ist unsere Arbeit wahnsinnig abwechslungsreich: Wir kümmern uns um Fußböden, Wand- und Fassadengestaltung, Trockenbau, kleinere Fliesenarbeiten, Wärmedämmung, Fachwerksanierung, Gerüstbau sowie Sonnen- und Insektenschutz.



*Zur Ausbildung als Maler*in und Lackierer*in gehört auch das Abschleifen von Holzfenstern.*



Lasieren und Streichen gehört zu den Fertigkeiten eines Malers und Lackierers.

Ihr Ansprechpartner für



Maler-Tapezier-Verlegearbeiten



Fassaden-gestaltung



Schleifarbeiten



Gerüst



Fassaden-Fach-werkrenovierung



Kork, Parkett, Teppich, Laminat und Designbelag



Ökologische Materialien



Sonnen- / Insekten-schutz

Fassade · Wand · Boden · Decke



Tanzwerderstraße 5 | 34346 Hann. Münden
 Tel. 05541 4595 | Mobil 0152 293 689 32
 maler.klingler@t-online.de
 www.maler-klingler.de

5x10

5 Produkte* zum
Schnäppchenpreis!

* Diese 5 Produkte sind
10 x verfügbar.



50 Jahre

WITZENHAUSEN
in der Mündener Straße

Glück lässt sich einrichten!

Motorbett ~~3498,-~~

2498,-

Motorbett (wie abgebildet)

Boxspringbett mit Motorverstellung 180 x 200 cm, Liegehöhe ca. 61 cm, Stoff Spy light grey, 1 Kopfteil Basic 105 cm hoch, bündig, 2 Motorboxen Basic TTF 500 ca. 29 cm, für Kopf- und Fußteilverstellung, 2 Matratzen Basic TTF Härte 3, 17 cm, 1 Splittopper Basic-Aircellsoft Kaltschaum ca. 7 cm, 8 Massivholzfüße, Quader silber, 10 cm.



MÖBEL JAEGER

macht glücklich



www.moebel-jaeger.de

SICHER FÜR DIE ZUKUNFT DES SPORTS AUFGESTELLT

Jahreshauptversammlung des TG Münden 1860 e.V.

Thomas Scheffler begrüßte in diesen Tagen zahlreiche Mitglieder der TG Münden im Vereinsheim.

Die Jahreshauptversammlung am 17.05.2020 war die erste des fusionierten Vereins. Jetzt, fast anderthalb Jahre später, am 24.09.2021, kam es dann zu der nächsten Versammlung. „Eigentlich wollten wir mit voller Kraft und Tatendrang in die Zukunft starten“, so Scheffler. Damals habe jedoch niemand absehen können, welche „Vollbremsung durch Corona“ bevorstand. Dennoch sei man als Vorstand eines Vereins mit 1.004 Mitgliedern zuversichtlich und sehe erhebliches Gestaltungspotential. „Sich Sorgen zu machen ist wie in einem Schaukelstuhl zu sitzen, es beschäftigt einen, bringt einen aber nirgendwo hin.“ Mit dem Zitat von Glenn Turner resümierte Scheffler die vergangenen Monate und dankte gleichzeitig allen Mitgliedern für ihre Treue und Mithilfe bei den mannigfachen Problemen, „die die Coronazeit mit sich gebracht hat.“ Auch den Vorstandskollegen dankte Scheffler für die harmonische und reibungslose Zusammenarbeit unter Einsatz aller medialen Möglichkeiten wie Videokonferenzen etc. Jetzt freue man sich, sich wieder treffen und insbesondere



Anlässlich der Jahreshauptversammlung des TG Münden 1860 e.V. wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen.

re die Ehrungen von verdienten Mitgliedern vornehmen zu können. Eine besondere Ehrung erfuhr Horst Schendel für 70 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein – davon jahrzehntelang als Übungsleiter – und seine Verdienste bei der Abnahme und Organisation des Sportabzeichens, die mit ständigen Bemühungen um den Zustand des Rattwerders einhergingen. Zur aktuellen Entwicklung habe also auch die TG ein Stück weit beigetragen.

Die 60-jährigen Vereinsjubiläen von Axel Nelges und Ernst Drechsler zeichnete Thomas Scheffler gemeinsam mit Klaus Dreßler vom Kreissportbund aus. Auch Vorstandsmitglied Jens Ripke erhielt für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft eine Auszeichnung. Er nutzte die Ehrung dafür, seinen Abschied vom Vorstandsamt in zwei Jahren anzukündigen. Die Aufgabe solle in jüngere Hände übergehen, um den Verein weiterzuentwickeln.

Bei den anschließenden Wahlen stimmte die Versammlung für die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder Thomas Scheffler, Jens Ripke, Reiner Schmitz und Martin Gronemann für zwei weitere Jahre. Neu im Amt ist als Vereinsmanager Stefan Wilke, der sich nicht nur für den Fußball verantwortlich zeichnet, sondern die Strategie der TG umsetzen und die Attraktivität des Vereins erhöhen soll. Ins Geschäftszimmer der TG ist mit Monika Rölleke eine neue Ansprechpartnerin eingezogen. Der Vorstand dankte Rosi Kistner für ihre langjährige Tätigkeit in der Administration für den Verein.

MUNDUS

Mundus Marketing & Interactive GmbH · Verlag & Full-Service-Werbeagentur

**ALLES AUS
EINER
HAND.**

Wir layouten,
konzipieren,
drucken,
fotografieren,
erstellen einfach alles,
was ein Unternehmen
zum Kommunizieren
benötigt.



Die Mundus Marketing & Interactive GmbH ist ein Verlag und eine Full-Service-Werbeagentur in Hann. Münden. Mit frischen Ideen stehen wir unseren Kunden von der Konzeption bis zur Produktion zur Seite. Der Fokus unserer täglichen Arbeit liegt auf der Entwicklung von Corporate Design, Geschäftsdrucksachen, Prospekten, Anzeigen, Webdesign, Social Media u.v.m. So vielfältig unsere Projekte auch sind, wir begegnen ihnen mit Qualität, Leidenschaft und dem nötigen Know-how.

Sichelsteiner Weg 2 · 34346 Hann. Münden · Tel. 05541 957990
info@mundus-online.de · www.mundus-online.de

Studium Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Das Wirtschaftsingenieurwesen ist eine Disziplin, die im Unternehmen zwei wichtige Teilbereiche miteinander verknüpft: Produktion und Management. Durch diese besondere Ausrichtung ist ein Abschluss in einem solchen Studium eine der gefragtesten Qualifikationen auf dem Arbeitsmarkt. Speziell die Industrie und das produzierende Gewerbe haben einen erheblichen Bedarf an entsprechenden Fachkräften. Diese Spezialistinnen und Spezialisten haben die Aufgabe, Einstellungen der Maschinen und den Einsatz von Ressourcen zu optimieren sowie technische Betriebsabläufe möglichst effizient zu gestalten. Mit ihren interdisziplinären Kompetenzen verbessern Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure jedoch nicht nur die gesamte Produktionskette, sondern tragen auch mit ihrem auf wirtschaftliche Effizienz ausgerichteten Know-how erheblich zu einem positiven Unternehmensergebnis bei. Denn der Erfolg ist messbar. Außerdem finden die Ergebnisse der Arbeit Niederschlag in der stetigen Weiterentwicklung von Produkten und Produktionsabläufen.

Der praxisnah gestaltete Präsenzstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der DIPLOMA Hochschule bereitet Sie optimal auf die interessanten und vielseitigen Herausforderungen des Arbeitsmarktes vor. Das Lehrangebot verknüpft Themenfelder der Ingenieurwissenschaft mit denen der Betriebswirtschaft, Informatik und des Rechts. Durch diese

besonderen, aufeinander abgestimmten Inhalte haben Sie erstklassige Chancen auf einen schnellen Berufseinstieg.

Studium und Ausbildung am Campus in Bad Sooden-Allendorf!

- Soziale Arbeit (B.A.)
- Kindheitspädagogik (B.A.)
- Betriebswirtschaft (B.A.)
- Tourismusmanagement (B.A.)
- Mechatronik (B.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
- Physiotherapie (B.Sc.)
ausbildungsbegleitend
- Ausbildung Physiotherapie schulgeldfrei

Beratungstag
am 19.11.2021,
14 - 18 Uhr!

In Kooperation mit den
BERND BLINDOW
SCHULEN



DIPLOMA

DIPLOMA HOCHSCHULE
Private Fachhochschule Nordhessen
University of Applied Sciences

Das komplette
Studienangebot unter:

diploma.de
+49 (0)5652 5877-0

Entdeckt Deutschlands größten Veranstalter für Action und Akrobatik Shows und erlebt jede Menge Adrenalin und Artistik!

Das Festival der Artisten in Kassel steht in den Startlöchern. Intensiv und mit großem Elan werden die Planungen und Vorbereitungen zum bereits zwölften Mal vorangetrieben. „Wir haben uns dabei große Ziele gesetzt, um auch weiterhin das bisher sehr erfolgreiche Festival fortzuführen und das Publikum zum Jahreswechsel 21/22 wieder begeistern zu können“.

Das Publikum wird nicht nur herausragende Artistik live erleben, sondern auch als Jury die verschiedenen Showeinlagen bewerten. Bei der traditionellen Preisverleihung zur letzten Show werden auch in diesem Jahr wieder drei

Acts die begehrten Auszeichnungen zu ihrem Werdegang hinzufügen können. Alles natürlich in typischer Circus Flic Flac Manier, verpackt in eine atemberaubende Show, bei der dank explosiver Action und mitreißender Comedy kein Auge trocken bleibt. Freuen Sie sich mit uns auf eine großartige und aufregende Festivalzeit vom 21.12.2021 bis zum 16.01.2022 in Kassel auf dem Friedrichsplatz.

Jetzt Tickets sichern und Flic Flac Kassel - Das Festival der Artisten 2021/2022 live erleben. Tickets unter [FlicFlac.de/Kassel](https://www.flicflac.de/Kassel) 0800-06060611 oder an den bekannten Vorverkaufsstellen!



DER FRIEDHOF ERBLÜHT IN HERBSTLICH WARMEN TÖNEN

Es beginnt die kalte Jahreszeit, die Zeit der Besinnung und des Gedenkens – aber was sind überhaupt die Totengedenktage? Allerheiligen, Allerseelen, der Totensonntag und der konfessionsübergreifende Volkstrauertag: Viele Menschen nutzen diese Tage, um die Gräber ihrer Liebsten besonders festlich schmücken zu lassen. Variantenreicher Grabschmuck, Schnittblumen und auch Gedenkartikel zeugen von einer lebendigen Erinnerungskultur.

So wie die Natur in den Gärten und Parkanlagen noch einmal zur Höchstform aufläuft, so erstrahlt auch der Friedhof im Herbst in leuchtenden Farben und macht einen Besuch zum besonderen Erlebnis.

In der Auswahl der Pflanzen nimmt man meist Bezug auf die Vorlieben des Verstorbenen und berücksichtigt die Symbolik der Pflanzen. Neben den Herbstklassikern, wie Callunen oder Minicyclamen, sind Herbstzauber-Stauden ganz im Trend. Heuchera, das Purpurglöckchen, mit ihren rötlichen, pinken, silbernen oder auch grün bis gelben Blättern ist die Pflanze der Saison. Zu ihr passen wunderbar Chrysanthemen in orangen, gelben, braunen oder roten Tönen, Bergenien oder aber auch Sedum. In Kom-

position dazu machen Gräser wie Carex albula, Freilandfarne wie Dryopteris atrata das herbstliche Bild perfekt. Daneben werden auch gestalterische Elemente, wie große Wurzeln, Steine oder Keramikugeln, verwendet. Im November, wenn viele Blumen auf den Gräbern verblüht sind, sorgen Gestecke und Kränze auf dem Friedhof für Beständigkeit. Für die kunstvollen Gestecke werden neben Tannenzweigen, Moos und Zapfen auch Wacholder und Trockenfrüchte eingesetzt. (Quelle: Grabpflege.de)



*Verlust Glaube Erlösung Liebe Hoffnung Wut
Erinnerung Dankbarkeit Abschied Trauer Tod Leben*



Wir begleiten Sie auf dem Weg eines würdevollen Abschieds.

Kompetente und individuelle Unterstützung im Trauerfall und bei Vorsorgen. Persönlich gestaltete Trauerreden (ROMPC®-zertifiziert).

Mündener Straße 38 · 34359 Reinhardshagen · Telefon 0 55 44 / 4 88

Tag & Nacht: 05541 – 4273
34346 Hann. Münden
Jüdenstraße 6



Ein Abschied in Würde.
Darauf kommt es an.

G. GRUBE Bestattungen

Wir begleiten Sie auf dem schweren Weg des Abschieds. Zu jeder Zeit.

TAG UND NACHTRUF 0170 1622639

Ausführung aller Bestattungsarten im Raum Hann. Münden.

Wir machen auch Bestattungsvorsorge.

Im Klimpe 3 · 34346 Hann. Münden · Tel. 0170 1622639



Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen, Überführungen



Einfühlsam begleitet.

Sieberturmstraße 18 Tag & Nacht erreichbar
34346 Hann. Münden unter Tel.: 05541 2601

bestattungen-voegeley@t-online.de

... auch der letzte Weg gehört zum Leben.

Bestattungsinstitut
W. Drebing



Inh. Frank Drebing
Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
Friedwald Baumbestattung

Wilhelmshäuser Str. 57

Hann. Münden

Telefon: 05541 51 50

bestattungen-drebing@t-online.de



Flic
Flac

Das
12. Festival
der Artisten

Vom 21.12.21. bis zum 16.01.22 auf dem Friedrichsplatz in Kassel.
Tickets unter [FlicFlac.de/Kassel](https://www.flicflac.de/Kassel), 0800-06 06 06 11 oder an den bekannten Vorverkaufsstellen



reservix
die ticketexperten

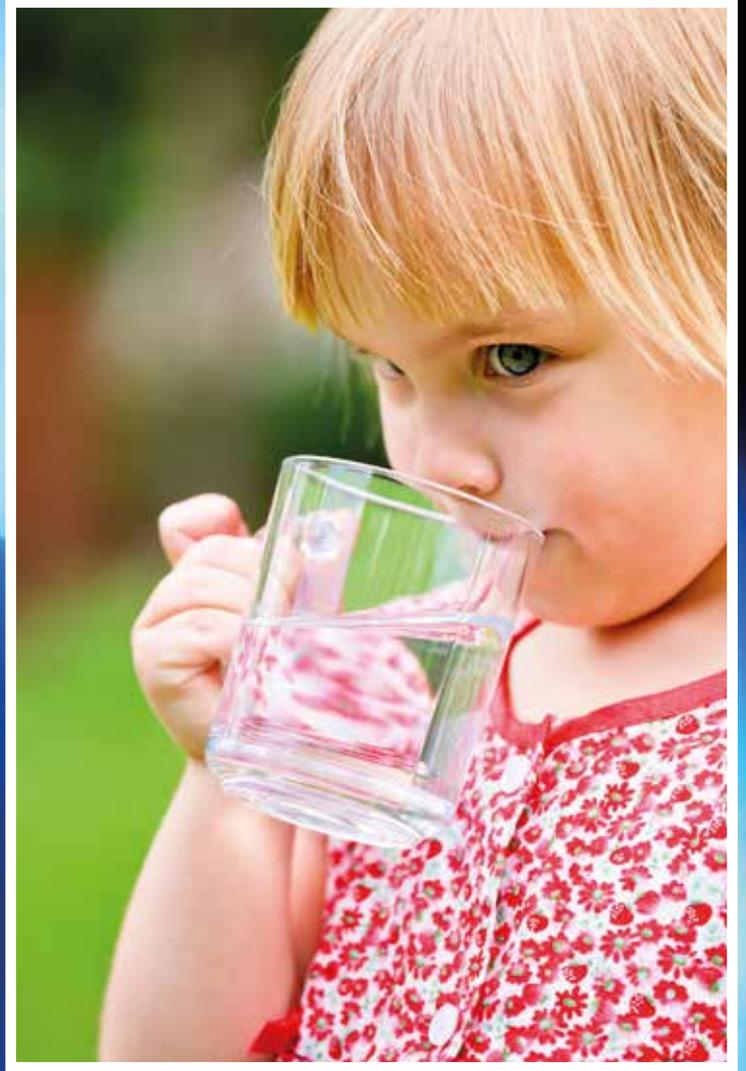
Glinicke / Ihre Mobilität

HNA



Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH

natürlich. regional. günstig.



GUT FÜR DIE REGION

*Wir liefern Ihnen täglich rund um die Uhr Trinkwasser
in bester Qualität und sorgen für Ihre Energie
in Form von Strom, Gas und Wärme.
Gleichzeitig unterstützen wir wertvolle Projekte
in unserer Region.*



Werraweg 24
34346 Hann. Münden



Tel. 05541 707 131
Tel. 05541 707 133



info@versorgungsbetriebe.de
www.versorgungsbetriebe.de